

# Post-Damen überzeugten nur im Doppel Herren verspielten gute Bilanz am Ende

**Halbzeit bei der Tischtennisabteilung des Post SV. Vor dem Start zur Rückrunde am Samstag (8.) hier ein Blick auf die Bilanzen des vergangenen Halbjahres und die Ausichten für die Fortsetzung der Saison.**

Bei den Regionalliga-Damen kann man sich beim Studieren der Einzelbilanzen nur etwas wundern, daß die Obercastroperinnen nicht auf einem Abstiegsplatz liegen. Das hat einen einfachen Grund: die Doppel.

Anke Hegener und Martina Steinke weisen eine Bilanz von 9:1 auf, Sandra Agresti und Christiane Busche spielten 7:3. Damit gehören zumindest die beiden PSV-Doppel zu den Besten der Regionalliga. Interessant dabei, daß die Europastädterinnen seit sieben Spieltagen in den Doppeln ungeschlagen sind.

Die Einzelbilanzen zeigen da im Moment noch einen ganz anderen Trend: Allein Martina Steinke, die Nummer eins, bewies ihre Regionalligastärke. Ihre Bilanz am Spitzenbrett von 15:11 ist beachtenswert. Bei ihren drei Teamkameradinnen bleibt viel Luft nach oben: Christiane Busche spielte 7:17, Anke Hegener 6:16 und Sandra Agresti 5:15. Die letzten drei Spieltaage, an denen die Damen ungeschlagen blieben, zeigten aber, daß auch bei diesem Trio noch mehr möglich ist. Der Klassenerhalt ist für den Neuling nach wie vor das oberste Ziel und dabei auch aus eigener Kraft machbar.

Das Landesligateam der Herren verbaute sich die Bilanz kurz vor dem Abschluß der Hinrunde. Drei Niederlagen fanden auch in den persönlichen Ergebnissen ihren Niederschlag. Gut allerdings auch hier die Doppel: Jörg

Wagner und Stefan Kamischow spielten 16:6, zeigte sich allerdings in den Spitzenspielen nicht von seiner besten Seite. Konstant ordentlich der ehemalige Stadtmeister Andreas Langer mit 11:7. Besser als 9:9 kann sicherlich Stefan Kamischow agieren, der aber die Kon-

ändern. Die „Mitte“ soll noch eine Chance bekommen, ebenso wie Harald Schmidt, der mit 3:8 am schlechtesten abschnitt.

Bei den Herren 2 sieht es da schon viel besser aus. Kein Wunder, schließlich ist man

insgesamt zwölfmal, ohne eine Niederlage.

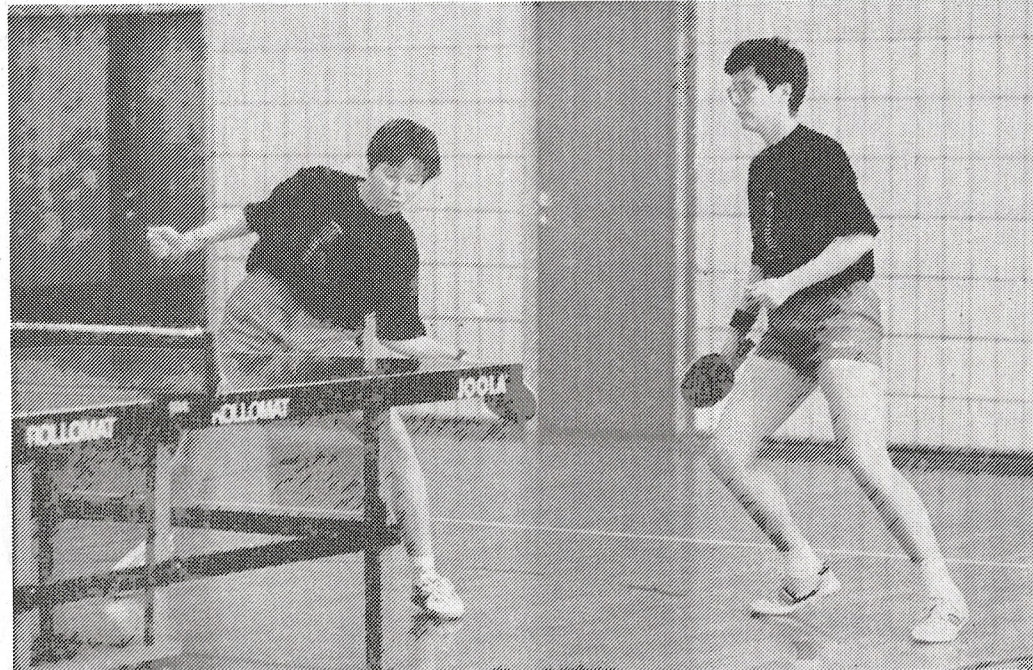
Die weiteren Ergebnisse: Michael Heise 12:8, Heinz-Günter Hiller 16:6 (13:3 in der „Mitte“), Waldemar Gbiorczyk 8:11, Volker Glasemann 12:4 und Thorsten Wagner 11:2.

Ebenfalls ein ungeschlagenes Doppel kann das zweite Damenteam bieten. Tina Schlegel und Nicola Pauly verließen neunmal als Siegerinnen den Tisch. Nicht umsonst steht das Team noch auf einem Aufstiegsplatz in der Bezirksklasse. Im Einzel spielte Nicola Pauly 19:3, was ebenfalls eine positive Überraschung war. Bärbel Gollnau 10:8, Kim Simon 11:5 und Tina Schlegel 12:3, die zweitbeste Bilanz. In der Rückrunde rutscht Bärbel Gollnau nach unten, die anderen entsprechend eine Stufe höher.

Auch bei den anderen Teams ist zur Zeit alles im Lot: Das dritte Herrenteam scheint in der Kreisliga Fuß gefaßt zu haben. In der abgelaufenen Hinserie war es auch hier ein Doppel, das am meisten für Furore sorgte: Heinrich Schigaj und Gerd Brodowski spielten eine 11:1-Serie. Im Einzel zeigte Gerd Brodowski mit 15 Siegen bei sieben Niederlagen seine Klasse.

Die vierte Vertretung des Post SV hielt sich als Aufsteiger bislang ebenfalls beachtlich und spielt noch um den Aufstieg zur ersten Kreisliga mit.

**Die Spielpläne der Damen-Regionalliga und der Herren-Landesliga finden Sie in den nächsten beiden RN-Ausgaben.**



Erfolgsgaranten für die Damen des Post SV waren die Doppel. Hier im Bild Anke Hegener (links) und Martina Steinke, die sich in der ersten Hälfte der Regionalligasaison eine Bilanz von 9:1 Siegen erspielen konnten.

Archivfoto: Bischof

Wagner und Stefan Kamischow spielten 8:1, Heiko Schlierenkamp und Andreas Langer immerhin noch 6:2. Besseres hatte man von den Neuzugängen Harald und Rainer Schmidt erwartet: sie holten etwas enttäuschende 3:6 Zähler.

Im Einzel spielte Jörg Wagner am Brett eins immerhin

stanz, vor allen Dingen im zweiten Einzel, vermissen ließ. Heiko Schlierenkamp schnitt mit 9:6 ab und patzte erst in der Endphase. Einzig konstant gut spielte Rainer Schmidt mit 14:3 (5:1 in der „Mitte“). An Brett fünf ist er sicherlich unterfordert, die Postler werden die Mannschaftsaufstellung aber nicht

als Aufsteiger klarer Tabellenführer der Bezirksklasse, für viele ist der nächste Sprung in die Bezirksliga beschlossene Sache. Zwei „weiße Westen“ hat das Team zu bieten: Im Einzel verlor Uwe Skarba kein Match, im Doppel siegten Thorsten Wagner und Heinz-Günter Hiller

RN  
5.1.93

# Zahlreiche Aufstiegs Hoffnungen sollen sich in der Rückrunde erfüllen

## Tischtennis: Auch zweite Plätze sind noch heiß begehrt

Mit zahlreichen Aufstiegs Hoffnungen gehen die heimischen Tischtennis-Akteure am kommenden Wochenende in die Rückrunde der Saison 1993/94. Auch zweite Plätze können dabei noch von entscheidender Bedeutung sein.

Diese Ränge visieren beispielsweise die beiden ersten Herren-Vertretungen des Post SV Castrop (Landesliga) und der DJK Roland Rauxel (Bezirksliga) an, die aus der Verbands- bzw. der Landesliga abgestiegen waren. Aufstiegs-kurse fahren auch die zweiten Garnituren der beiden Lokalrivalen, die in der Bezirksklasse die Plätze eins und drei einnehmen – wohlgermerkt: als Aufsteiger! Ebenfalls Bezirksliga-Hoffnungen hegen die 2. Damen des Post SV, die sich in der Bezirksklasse ein Kopfan-Kopf-Rennen mit dem TuS Ascheberg liefern.

**Herren-Landesliga:** Den 2. Platz hat **Post Castrop 1** zu verteidigen. Von der Papierform her sollte das zumindest am Samstag (17.30 Uhr) möglich sein, denn Jörg Wagner & Co. stellen sich beim sieglosen Schlußlicht TuRa Bergkamen vor (Hinsp. 9:6). Aber die Postler müssen Heiko Schlierenkamp und Rainer Schmidt ersetzen, die sich bei einem vom PSV gewonnenen Fußballturnier für TT-Mannschaften verletzt haben. Mal abwarten, wie sich das auswirkt.

**Herren-Bezirksliga:** Auch **Roland Rauxel 1** hat den

2. Platz, der (wie auch in der Landesliga) möglicherweise noch Aufstiegs-Chancen eröffnet, im Visier. Zwei Punkte hat der heimischen Tabellen-dritte auf Westerfilde gutzumachen, sodaß die Ausgangsposition für Jörg Bollenbach & Co. klar ist: Beim Aufsteiger und derzeitigen Tabellen-sechsten ÖSG Viktoria Dortmund (Sa/17.30 Uhr) darf es keinen Ausrutscher geben (Hinsp. 9:5 für Roland). Außerdem wollen Frank Witczak (14:1), Dieter Meister (10:3) und das Topdoppel Bollenbach/Meister (11:0) ihre guten Bilanzen ausbauen.

**Damen-Bezirksklasse:** Zum Rückrundenstart ein Lokalderby: **Adler Rauxel 1** erwartet am Sonntag (10 Uhr, TH Deininghausen) den Titelanhänger **Post Castrop 2**. Die Adler-Damen dürften es schwer haben, die zum Klassenerhalt dringend nötigen Punkte einzuspielen. Denn die PSV-„Zweite“ hat nichts zu verschenken, da sie den punktgleichen Tabellenführer Ascheberg 2 nicht davoziehen lassen will. Abstiegsnöte plagen auch **Roland Rauxel**; die mit Adler punktgleichen Rölländer Damen stehen gegen den Tabellendritten TTC Langer (Sa/17.30 Uhr) vor einer schweren Hürde, was auch das 0:8 aus der Hinrunde beweist.

**Herren-Bezirksklasse:** Mit den beiden Vertretungen der TTC Herne-Vöde haben sich die beiden heimischen Aufsteiger auseinanderzusetzen.



**Ein starkes Doppel:** Jörg Wagner (li.) und Stefan Kamischow holten in der Hinrunde acht Siege aus neun Spielen. Die gute Serie soll auch nach der Landesliga-Partie der Post-Herren in Bergkamen Bestand haben. Bild: Marsula

Tabellenführer **Post Castrop 2** strebt am Sonntag (10 Uhr, TH Elisabethschule) gegen Vöde 3 seinen zwölften Saisonsieg in Folge an. **Roland Rauxel 2**, mit dem Tabellenzweiten Falkenhorst 2 punktgleich (je 17:5), hat beim Vierten Vöde 2 zur gleichen Zeit die schwerere Aufgabe zu lösen. Das Hinspiel gewannen die Mannen um Andreas Friebe mit 9:6.

**Herren-Kreisliga:** Zwei aus dem punktgleichen „Triumvirat“ der Gruppe 1 treffen am Samstag (17.30 Uhr) direkt

aufeinander: Der Tabellen-zweite Westfalia Somborn erwartet den Dritten **Roland Rauxel 4**; mal sehen, ob die Rauxeler den Hinspielerfolg (9:7) wiederholen können. Zur gleichen Zeit stellt sich **Post Castrop 3** mit Neuzugang Axel Walther, aber ohne Gerd Brosdowski, als Außenseiter beim Tabellenfünften TTC Westerfilde 2 vor. Einen Punkt Rückstand auf den Gruppe 2-Spitzenreiter TuS Rahm hat **Roland Rauxel 3** wettzumachen; da darf am Samstag (17.30 Uhr)

beim Sechsten Billmerich 2 nichts schiefehen. **Adler Rauxel 1** hofft gegen den Vierten Polizei SV Dortmund auf einen ähnlich tollen Überraschungscoup wie beim 9:0 in der Hinrunde. **-RS-**

### Die weiteren Spiele:

#### Kreisklassen:

Roland 5 – Wickede 2 (Sa/17.30); Post 4 – Kirchlinde 4 (So/10.00); Roland 6 – TTC Brackel 1 (So/10.00); SW Unna – Adler 2 (Sa.).

#### Nachwuchs:

TSC Eintr. Dortmund – Post-Jugend 1 (Sa/14.30); SSV Hagen – Roland-Jugend 1 (So/10.00).

RV 8.1.93

Tischtennis: Viele heiße (Aufstiegs)-Eisen beim Rückrunden-Auftakt / PSV-Damen empfangen Attendorf

# Gelingt die Revanche gegen den Mitaufsteiger

**Für die Castrop-Rauxeler Tennisspielerinnen und -spieler ist die Winterpause bereits am zweiten Wochenende des neuen Jahres beendet. Am Samstagabend (8.) treten die ersten Teams wieder an die Platten.**

### Damen-Regionalliga

Die Damen des Post SV müssen zeigen, ob sie ihre gute Form aus den letzten Spielen über die einmonatige Saisonunterbrechung haben „retten“ können. Gegen den derzeitigen Tabellenvorletzten TV Attendorf können sich die Postlerinnen sicherlich Chancen ausrechnen, auch wenn es im Hinspiel eine glatte 1:8-Niederlage für Martina Steinke und Co. gab. Die Sauerländerinnen konnten allerdings seit sechs Spieltagen keinen doppelten Punktgewinn mehr verbuchen und befinden sich mittlerweile in akuter Abstiegsgefahr. Die ersten Bälle werden am Samstag ab 18 Uhr in der Elisabethhalle geschlagen.

### Herren-Landesliga

Für die Herren des Post SV wird die Luft auf dem zweiten Platz immer dünner. Nach drei Niederlagen kurz vor der „Winterpause“ haben die Postler nur noch einen Zähler Vorsprung auf den drittplatzierten TVE Barop. Am Samstag

um 17.30 Uhr müssen Jörg Wagner und seine Mannschaftskameraden beim Tabellenletzten TuRa Bergkamen antreten. Will man sich noch ernsthafte Hoffnungen auf die Rückkehr in die Verbandsliga machen, sind zwei Punkte Pflicht. Das Hinspiel gewannen die Postler mit 9:6. Die Vorzeichen sind diesmal aber schlechter, denn das Mitwirken von Heiko Schlierenkamp und Rainer Schmidt ist

fraglich.  
**Herren-Bezirksliga**  
Mit 15:5 Punkten steht die erste Mannschaft von Roland Rauxel nach der Hinrunde auf Platz drei. Durch einen Sieg beim Tabellensechsten OSG Viktoria, der im Hinspiel mit 9:5 besiegt wurde, möchten die Spieler in der Hinrunde erfolgreichen Frank Malmwiewick (14:1 Siege) und Dieter Meister (10:3) Anschluß an die Aufstiegsplätze halten.

**Herren-Bezirksklasse**  
Aufsteiger und Tabellenführer Post SV 2 geht mit einem Fünf-Punkte-Vorsprung in die Rückrunde. Zu deren Beginn empfangen die Obercastroper am Sonntag (9.) den Vorletzten TTC Herne-Vöde 3. Roland Rauxels „Zweite“, zweiter Aufsteiger neben dem Post SV, will nach dem verkorksten Hinserienende (Niederlagen gegen den Post SV und Falkenhorst Herne) gegen

die zweite Mannschaft von Herne-Vöde den Grundstein für eine positivere Rückrunde legen. Das Hinspiel gewannen die Roländer immerhin mit 9:6.  
**Herren-Kreisliga**  
In der Gruppe 1 tritt Roland Rauxel 4 beim Tabellenführer Westfalia Somborn 2 an, will dort den Abschluß an die Spitze nicht verlieren. Das Hinspiel konnten Bergins und Co. mit 9:7 für sich entschei-

den. Die „Dritte“ des Post SV reist ohne Gerd Brodowicz zum TTC Westerfeld an.  
Roland Rauxels Team tritt in der Gruppe 2 an. Beim Tabellenführer Westfalia Somborn 2 an, will dort den Abschluß an die Spitze nicht verlieren. Das Hinspiel konnten Bergins und Co. mit 9:7 für sich entscheiden.

### Herren-Kreisklassen

Roland 5 empfängt die zweite Mannschaft des TTC Westfalia Somborn 2 und hofft darauf, die 16:0-Punkte der Hinserie anzuknüpfen. Das abstiegsgefährdete Team von Adler 2 empfängt die zweite Mannschaft des TTC Westfalia Somborn 2.

### In der 2. Kreisklasse

Post SV 4 gegen die zweite Mannschaft von Kirchlinde 4, Roland Rauxels Team empfängt die zweite Mannschaft des TTC Westfalia Somborn 2 und hofft darauf, die 16:0-Punkte der Hinserie anzuknüpfen. Das abstiegsgefährdete Team von Adler 2 empfängt die zweite Mannschaft des TTC Westfalia Somborn 2.



Noch ungeschlagen geht das Roland-Doppel Dieter Meister (links) und Jörg Bollenbach in die Rückrunde der Tischtennis-Bezirksliga. Foto: Orwat



Gegen Attendorf die Auftakt-Schluppe wettmachen: Das ist die Devise der Post-Damen Martina Steinke (vorne) und Anke Hegener. Foto: Orwat

WAZ 8.1.93

# Auf diesen Gegner haben PSV-Damen lange gewartet

**TT: Mit Attendorn noch ein „Hühnchen zu rupfen“**

**Auf diesen Gegner haben die Postdamen ein halbes Jahr lang gewartet: Zum Auftakt der Tischtennis-Rückrunde kommt die Vertretung aus Attendorn, jene Mannschaft, die mit den Post-Ladies in die Regionalliga aufgestiegen ist.**

In der Oberliga hatte es noch zwei glatte Siege gegeben, doch im ersten Match der Regionalliga setzte es eine herbe Abfuhr. Die Obercastroper

Damen können sich bis heute darauf keinen rechten Reim machen.

Damit begann man schlechter als erhofft, erst zum Ende der Serie blitzten alte Tugenden wieder auf. Mit sieben Pluspunkten rangiert man zur Zeit auf dem siebten Tabellenplatz.

Gegner Attendorn steht auf einem Abstiegsrang, hat aber nur zwei Punkte weniger als

die PSV-Damen um Martina Steinke. Da kann also schon aus Sicht der Postdamen eine Vorentscheidung fallen. Bei einem Sieg (Sa. 18 Uhr, TH Elisabethschule) ist das Abstiegs- gespenst verscheucht – eine Niederlage, bei drei darauffol- genden schweren Spielen, und die Postlerinnen wären wieder mitten drin im „Ab- stiegsschlamassel“. Also „the same procedure...“: Für Spannung ist gesorgt.

## 8:4 gegen den TV Attendorf: Post-Damen gelang Revanche

**Auch nach der „Winterpause“ bleiben die Damen des Post SV in der Regionalliga auf Erfolgskurs: Das 8:4 gegen Attendorf bedeutete für die Castroperinnen eine gelungene Revanche für die klare Hinspielniederlage (1:8).**

Exemplarisch für das spannende und ausgeglichene Match waren dabei bereits die Anfangsdoppel. 1:1 lautete das Resultat, wobei Martina Steinke und Anke Hegener für ihren knappen Erfolg immerhin neun Matchbälle brauchten.

In den Einzeln präsentierten sich die Sauerländerinnen spiel- und kampfstark. Die Post-Damen um die an diesem Tage überragende Martina Steinke hielten dagegen und erspielten sich die durch Martina Steinke, Anke Hegener und Sandra Agresti eine 6:3-Führung, Christiane Busche verlor anschließend zum 6:4.

Dann schlug Martina Steinke zum dritten Male zu und holte den wichtigen siebten

Punkt. Der bis dahin sieglosen Christiane Busche blieb es vorbehalten, den vielumjubelten Siegpunkt für die Einheimischen einzufahren. Unter dem Strich ein höchst erfreulicher Saisonauftakt für die Damen des Post SV, die damit einen großen Schritt in Richtung Klassenerhalt getan haben dürften.

### Herren-Landesliga

Einen letztlich überraschenden 9:6-Sieg erreichten die Herren des Post SV beim Tabellenletzten aus Bergkamen. Stefan Kamischow und Heiko Schlierenkamp fehlten im Team der Castroper krankheits- bzw. verletzungsbedingt und Rainer Schmidt ging mit einer Fußverletzung an die Platte.

Da war es kaum verwunderlich, daß die drei Anfangsdoppel nach schwachen Leistungen allesamt verloren gingen. Danach verkrampften die Europastädter noch mehr und gerieten durch Niederlagen von Andreas Langer, Rainer und Harald Schmidt bei einem Sieg von Jörg Wagner bereits nahezu aussichtslos mit 1:6 in Rückstand.

Die beiden Ersatzleute aus

der „Zweiten“, Michael Heise und Waldemar Gbiorczyk, ließen sich aber von den allgemeinen Hektik nicht anstecken und sorgten für die nicht mehr erwartete Wende. Auch der Rest des Teams zog jetzt nach und gewann zum Entsetzen der völlig perplexen Gastgeber alle weiteren Partien zum 9:6-Endstand: Die Post-Herren konnten ihre Negativserie aus den Spielen vor der „Winterpause“ somit doch noch beenden und bleiben weiterhin auf Aufstiegskurs.

### Herren-Bezirksliga

Bei der ÖSG Viktoria Dortmund kam die erste Mannschaft von Roland Rauxel zum erwünschten doppelten Punktgewinn. 9:3 hieß es am Ende für das Team um Jörg Bollenbach, in dem lediglich das Doppel Malmwieck/Bojak, Dieter Meister und Frank Malmwieck Punkte an die Gastgeber abgaben. Die Roländer stehen mit nunmehr 17 Punkten weiterhin auf dem dritten Platz und können sich nach wie vor Hoffnungen auf den Wiederaufstieg in die Landesliga machen.



Zum ersten Mal seit langer Zeit mußten die Tischtennis-Damen des Post SV in der Regionalliga wieder ein Doppel abgeben: Sandra Agresti (links) und Christiane Busche unterlagen ihren Gegnerinnen aus Attendorf. Insgesamt reichte es für die Obercastroperinnen aber zu einem 8:4-Erfolg.  
Foto: Bischof

RIV  
10.1.94

# „Zweite“ des Post SV war beim 9:0-Sieg gegen Herne-Vöde wenig gastfreundlich

## Herren-Bezirksklasse

Wenig gastfreundlich zeigte sich die „Zweite“ des Post SV gegenüber dem in allen Belangen unterlegenen TTC Herne-Vöde 3. So gab es in der Elisabethhalle 90 Minuten lang „Einbahnstraßen-Tischtennis“ zu sehen, wobei der Tabellenführer Post SV ein deutliches 9:0 verbuchen konnte.

Roland Rauxel 2 gab sich gegen die zweite Mannschaft aus Herne-Vöde mit einem 8:8-Unentschieden zufrieden. Dabei machten die Roländer einen zwischenzeitlichen 5:8-Rückstand noch wett und konnten Platz drei in der Tabelle halten.

## Damen-Bezirksklasse

Fast ebenso schnell wie das zweite Herrenteam war das „weibliche Pendant“: Mit 8:1 siegte das Team um Nicola Pauly im Lokalderby gegen Adler Rauxel. War in den Anfangsdoppeln der Sieg von Gollnau/Simon noch knapp, so konnten die Obercastope-

rinnen die Einzel klarer für sich entscheiden. Nur Kim Simon merkte man ihren Trainingsrückstand an. Sie gab den einzigen Zähler ab.



Nur Kim Simon war beim 8:1-Sieg gegen Adler Rauxel in den Reihen des Post SV ein Trainingsrückstand anzumerken. Foto: Orwat

Roland Rauxels Damen hatten - wie schon im Hinspiel - wenig gegen die DJK Langen zu bestellen. Mit 4:8 mußten sich die Roländerinnen dem Tabellenvierten beugen.

## Herren-Kreisliga

Beim Tabellenführer Westfalia Somborn 2 hatte die vierte Mannschaft von Roland Rauxel in der Gruppe 1 keine Chance. Das Team um Wolfgang Bergins verlor mit 3:9, hält als Tabellendritter allerdings nach wie vor Anschluß an die Aufstiegsplätze. Unerwartet klar mit 9:2 siegte das dritte Team des Post SV in Westerfild. Bester Akteur war dabei Gerd Brosdowski, der entgegen dem Stand vom Freitag doch antrat und in Einzel und Doppel drei Punkte beisteuerte.

Eine überraschende Heimniederlage mußte Roland Rauxels „Dritte“ in der Gruppe 2 hinnehmen. Durch das 7:9 gegen Bilmerich haben die Roländer jetzt drei Punkte Rückstand auf Tabellenführer

TuS Rahm. Adler Rauxels erste Mannschaft bekam vom Dortmunder Polizeisportverein einen 2:9-„Strafzettel“ verpaßt. In der Hinrunde hatten die Adleraner noch mit 9:0 gewinnen können.

## Herren-Kreisklassen

Auf mittlerweile 18:0 Punkte in Folge schraubte Roland Rauxel 5 seine Siegesserie in der 1. Kreisklasse. Auch der TTC Wickede 2 wurde souverän mit 9:2 bezwungen. Adler Rauxel 2 unterlag beim Tabellendritten SW Unna mit 1:9.

In der 2. Kreisklasse blieb für Roland Rauxels „Sechste“ alles beim Alten: Wie schon in der Hinrunde mußte sich der Tabellenzweite dem Ersten TuS Brackel mit 0:9 geschlagen geben. Mehr mit der Unzuverlässigkeit zweier Mannschaftskollegen als mit dem Gegner Westfalia Kirchlinde 4 kämpfte die vierte Mannschaft des Post SV. In „Notbesetzung“ reichte es nur zu fünf Punkten.

RIV

10.1.

WAZ



Im Lokalderby der Tischtennis-Bezirksklasse setzten sich die favorisierten jungen Damen des Post SV Castrop (Nicola Pauly, Tina Schlegel, Kim Simon und Bärbel Gollnau; v. re.) gegen die Adler-Damen (Christiane Nimser, Simone Raubuch, Andrea Spichal und Sandra Sobottka; v. li.) mit 8:1 durch.

Bild: Marsula

WAZ 10.1.93

# Post-Herren froh über 9:6-Sieg beim Letzten Damen-Derby: Adler Rauxel ohne Chance

Mit unterschiedlichen Erfolgen starteten die Tischtennis-Akteure in die Rückrunde. Durchweg zufrieden nach der Winterpause war der Post SV mit zahlreichen Siegen, während die Bilanz bei Roland Rauxel nicht so toll ausgefallen ist.

**Herren-Landesliga:** Mit 9:6 nahmen die Post SV Herren in Bergkamen die Hürde beim Tallenletzen und waren heilfroh, zwei Punkte mitgenommen zu haben. Neben den Verletzten Heiko Schlierenkamp und Rainer Schmidt meldete sich auch noch Stefan Kamischow mit Grippe ab. Rainer Schmidt mußte mitfahren und sein Glück aus dem Stand probieren. Es begann alles andere als gut in Bergkamen. Nach den Doppeln lagen die Postler mit 0:3 zurück, nach den ersten Einzeln sogar mit 1:6. Erst die Ersatzleute Michael Heise und Waldmar Gbiorczyk bliesen zur Gegenoffensive. Danach wachte auch der „Rest“ der Truppe auf. Jörg Wagner gewann sein zweites Einzel, Andreas Langer holte einen Punkt. Rainer Schmidt siegte und auch Harald Schmidt zeigte endlich, wozu er fähig ist. Die Postler führten jetzt mit 7:6. Heise und Gbiorczyk holten die letzten beiden Punkte. Das Team bleibt Tabellenzweiter und hofft, daß sich die Reihen der Verletzten schnell lichten.

**Herren-Bezirksliga:** Zu einem verdienten 9:3 kamen die Herren von Roland Rauxel 1 gegen ÖSG Viktoria Dortmund. Das 2. Doppel Christian Bojak/Frank Malmwieck ging leer aus. Frank Malmwieck

verlor auch sein Einzel und verpatzte damit wie in der ersten Serie seinen Start. Auch Dieter Meister mußte sich mit Niederlagen abfinden. Ansonsten jedoch verkauften sich Jörg Bollenbach und Co. gut. Die Roländer belegen jetzt Rang drei und haben Platz zwei im Visier, der vielleicht zum Aufstieg reicht.

**Damen-Bezirksklasse:** Mit einem 8:1 besiegten die Post-Damen 2 den Ortsnachbarn Adler Rauxel 1 recht sicher. Damit wurden die Titelanwärter ihrer Favoritenrolle gerecht. Lediglich Kim Simon mußte gegen die Nr. 1 der Adler-Damen, Sandra Sobottka, passen. Ansonsten blieb der Tabellenzweite aus Obercastrop ungefährdet. Für die Adler-Damen gab es also im Kampf gegen den Abstieg nichts zu holen. Die Damen von Roland Rauxel verloren, wie schon in der Hinrunde, gegen Langern. Gegenüber dem ersten Spiel, wo es noch ein deutliches 0:8 gab, fiel diesmal die Niederlage mit 4:8 etwas erträglicher aus.

**Herren-Bezirksklasse:** Keine Mühe hatte der Post SV 2 beim 9:0 gegen den Tabellenvorletzten Herne-Vöde 3. Der Vergleich war allerdings kein Maßstab um zu erkennen, wie die Postler aus der Winterpause gekommen sind. Roland Rauxel 2 war gegen Herne-Vöde 2 mit einem 8:8 zufrieden. Werner Erhardt und Andreas Friebe sicherten nach einem 5:8-Rückstand das verdiente Remis gegen den Tabellenvierten. Die Roländer bleiben damit auf Platz drei in der Spitzengruppe.

**Herren-Kreisliga:** Einen „Strafzettel“ erteilte Polizei SV Dortmund den Herren von Adler Rauxel 1 beim 9:2. Eine gelungene Revanche für die nicht wiederzuerkennenden Dortmunder, die im Hinspiel ein glattes 0:9 hinnehmen mußten. Team 3 von Roland Rauxel unterlag gegen Billmerich 2 etwas überraschend mit 7:9 und ist dadurch drei Punkte hinter Rahm auf dem zweiten Platz der Tabellen zu finden. Die vierte Vertretung der Roländer traf zum Auftakt auf den punktgleichen Tabellenführer Somborn 2. Die deutliche 3:9-Niederlage fiel für die Roländer allerdings etwas zu hoch aus. Post SV 3 ist mit Neuzugang Axel Walther ein ganz anderes Team geworden. Das bekam auch Westerfilde zu spüren. Beim 9:2-Erfolg der Postler konnte zudem auch noch Gerd Brosdowski mitwirken, der auch beide Einzel gewann.

**Herren-Kreisklassen:** Mit einem 9:2 gegen Wickede 2 schaffte Roland Rauxel 5 den neunten Sieg in Folge und belegt weiterhin den zweiten Platz in der 1. Kreisklasse. Ganz derbe die Niederlage für Adler Rauxel 2 mit 1:9 beim Tabellendritten SW Unna. Nach dem 9:7-Hinspielerfolg boten die Gastgeber diesmal ihre Brett 1 auf und nutzten zudem ihren Heimvorteil (schneeweißer Hallenboden). Team 6 der Roländer verlor gegen den Tabellenführer Brackel mit 0:9. Auch Post SV 4 mußte sich in dieser Klasse mit einer 4:9-Niederlage gegen Kirchlinde 4 abfinden.

## Tischtennis

Damen-Regionalliga West		(T19910)
SF Rheydt - TTV Ense		8:1
Olympia Bonn - VfL Willich		8:4
Post Castrop - TV Attendorn		8:4
WRW Kleve 2 - TTC RG Porz		2:8
TTC Brauweiler - Jahn Soest 2		4:8
1. TTC RG Porz	11 11 0 0	88:29 22:0
2. Lohausenholz	10 8 1 1	76:38 17:3
3. Jahn Soest 2	11 6 3 2	81:59 15:7
4. VfL Willich	11 7 1 3	76:64 15:7
5. SF Rheydt	11 6 1 4	71:60 13:9
6. Olympia Bonn	11 5 0 6	59:61 10:12
7. Post Castrop	11 4 1 6	57:68 9:13
8. Brauweiler	11 3 0 8	50:74 6:16
9. WRW Kleve 2	11 3 0 8	49:76 6:16
10. TV Attendorn	11 2 1 8	53:72 5:17
11. TTV Ense	11 1 0 10	25:84 2:20

WARZ

10.1.93

# Post-Damen verjagen das Abstiegsgespenst

## Tischtennis-Regionalliga: Wichtiger 8:4-Sieg zum Rückrundenauftakt gegen TV Attendorn

Nichts von ihrer Form eingeübt haben über Weihnachten die Damen des Post SV. Zum Rückrundenauftakt gelang ein ganz wichtiges 8:4 über den TV Attendorn. Damit sind die Obercastoperinnen aus dem größten raus. Das Abstiegs- gespenst wurde erstmal da- vorgejagt.

Nichts war in der Elisa- bethhalle davon zu merken, daß es ein Spiel gegen den Ab- stieg war. Die Gäste aus Atten- dorn und die Post-Damen zeigten beherztes, kampfbetontes Tischtennis mit teil- weise hervorragenden Ball- wechseln. Spannend war es sowieso. Mehrfach waren es

nur zwei Bälle, die im dritten Satz für die Entscheidung sorgten. Dreimal zugungsten der „Postladies“. Die hatten zudem mit Martina Steinke die überragende Spielerin in ihren Reihen. Die Nr.1 aus Obercastrop präsentierte sich in bester Spiel- und Kampfes- laune. Drei sehenswerte Ein- zelerfolge standen am Ende auf ihrem Konto. Knapp wurde es nur im ersten Doppel. Anke Hegener und Martina Steinke, das beste Doppel der Liga, brauchte neune Match- bälle, um den ersten Punkt einzufahren. Danach verteil- tes Spiel. Erst beim Stande von 3:3 erkämpften sich die heimi-

schen Damen erstmals einen kleinen Vorsprung. Die eben- falls in Bestform auftrumpfen- de Sandra Agresti hatte mit 23:21 ihren ersten Punkt ge- macht, da legten Martina Steinke und Anke Hegener gleich Siege nach. Bezeich- nenderweise gewann Anke Hegener den dritten Satz mit 22:20. Wer jetzt glaubte, die Gäste ließen nach, der sah sich getäuscht.

Nach gutem Spiel erhöhte dann aber zunächst Sandra Agresti auf 6:4. Martina Stein- ke gewann das Spitzenspiel, die Gastgeber führten 7:4. Der bis dahin sieglosen Christiane Busche blieb es vorbehalten,

den Siegpunkt zu sichern. Und der war auch dringend nötig, denn Anke Hegener hat- te ihr letztes Einzel bereits verloren und ob Sandra Agre- sti gegen die ebenfalls noch ungeschlagene Attendornerin Bexten zu Schluß gewonnen hätte? Am Ende war es egal, der Jubel unter den Spielerin- nen und den rund vierzig Zu- schauern war riesengroß. Jetzt können Steinke und Co. in den nächsten drei Spielen bewei- sen, wie gut sie in Form sind. Alle Gegnerinnen liegen in der Tabelle ganz oben. Am nächsten Spieltag heißt der Kontrahent Porz, und der ist Tabellenführer.

## Tischtennis-Regionalliga

Post SV Castrop (1. Damen) - TV Attendorn 8:4 (17:13)

### Doppel:

1:0 Steinke/Hegener - Kleinke/Bexten 21:17, 19:21, 25:23  
1:1 Busche/Agresti - Bachmann/Bernmann 15:21, 17:21

### Einzel:

2:1 Martina Steinke - Susanne Kleinke 21:7, 21:16  
2:2 Christiane Busche - Anja Bachmann 14:21, 0:21  
2:3 Anke Hegener - Anja Bexten 17:21, 12:21  
3:3 Sandra Agresti - Berliind Bernemann 21:15, 18:21, 23:21  
4:3 Anke Hegener - Anja Bachmann 13:21, 21:17, 22:20  
5:3 Martina Steinke - Berliind Bernemann 18:21, 21:14, 21:13  
5:4 Christiane Busche - Anja Bexten 11:21, 21:9, 14:21  
6:4 Sandra Agresti - Susanne Kleinke 24:22, 21:15  
7:4 Martina Steinke - Anja Bachmann 21:17, 21:18  
8:4 Christiane Busche - Susanne Kleinke 21:14, 11:21, 21:16

# Verfolger-Duelle stehen diesmal im Mittelpunkt

## Tischtennis: Damen-Trio hat „vorgearbeitet“

**Der zweite Tischtennis-Spieltag des neuen Jahres beschert einige interessante Verfolgerduelle. Dies trifft besonders für die Herren-Klassen auf Bezirks- und auf Kreisebene zu.**

### Herren Landesliga:

Die gute Nachricht vorweg: Alle verletzten Akteure vom letzten Spieltag sind wohl wieder dabei, haben zumindestens wieder am Training teilgenommen. So gilt **Post Castrop 1** morgen (15.) gegen den SuS Brambauer als klarer Favorit. Es gilt den 2. Platz zu verteidigen und auf Ausrutscher der direkten Verfolger zu hoffen (17.30 Uhr, TH Elisabethstr.).

### Herren-Bezirksliga:

Ein schweres Match steht dem Tabellendritten **Roland Rauxel 1** morgen ins Haus (17.30 Uhr, TH Bahnhofstr.): Gegen den Fünften TG Witten dürfen sich die Mannen um Jörg Bollenbach eigentlich keinen Punktverlust (wie beim 8:8 im Hinspiel) erlauben, wenn sie ihre Lauerstellung auf Rang zwei nicht aufs Spiel setzen wollen.

### Damen-Bezirksklasse:

Hier hat sich das heimische Trio ein spielfreies Wochenende verschafft: Gleich zweimal mußte **Adler Rauxel** ran: Am Montag konnten die Adler-Amazonen im Kellerderby bei Ewaldi Aplerbeck mit dem 7:7 wenigstens ein Pünktchen

ergattern, womit sie im Fernduell mit den ebenfalls noch gefährdeten Roländerinnen nun leicht die Nase vorn haben. Am Dienstag schwangen sich die Adleranerinnen dann zu einer tollen Leistung auf, als sie mit der 6:8-Niederlage den Spitzenreiter TuS Ascheberg an den Rand einer Niederlage brachten. Dies sollte klar gemacht haben, welches spielerische Potential im Team steckt, wenn nur konsequent trainiert würde. Am Dienstag gewann **Post Castrop 2** ihr zweites Lokalderby in Folge gegen **Roland Rauxel** klar mit 8:1. Damit hat die junge PSV-Garde auf jeden Fall den 2. Platz verteidigt.

### Herren-Bezirksklasse:

Beim verlustpunktfreien Tabellenführer **Post Castrop 2** sind alle Mann an Bord, ergo wäre alles andere als ein Sieg bei Hiltrop-Bergen 2. (So. 10.00 Uhr) eine große Überraschung. Die Postler blicken mehr auf die Partien der direkten Verfolger DJK Falkenhorst Herne (gegen Eintracht Bochum) und **Roland Rauxel 2**. Der Tabellendritte aus Rauxel erwartet am Sonntag (10.00 Uhr, TH Bahnhofstr.) den Tabellenfünften Holthausen 2 – sicher ein dicker Brocken, obwohl man das Hinspiel mit 9:6 gewonnen hat.

### Herren-Kreisliga:

**Gruppe 1:** Nach der 3:9-Nie-

derlage im Spitzenspiel gegen Somborn steht **Roland Rauxel 4** am Sonntag gegen Westfalia Sölde (10.00 Uhr, TH Bahnhofstr.) unter Zugzwang: Nur mit einem Sieg kann der heimische Tabellendritte Tuchfühlung auf den 2. Platz halten. Völlig neues Gefühl für **Post Castrop 3**, denn zum erstenmal tritt man als Favorit an. Mit einem neuen Spieler an Brett 1 ist das Team anscheinend erheblich besser geworden, da sind zwei Punkte gegen den Tabellenletzten Post Dortmund 2 Pflicht.

**Gruppe 2:** Ersatzgeschwächt muß **Adler Rauxel 1** am Sonntag (10 Uhr) beim TTC Holzwickede 4 antreten. Roland Uick (Handverletzung) und Michael Harwig (Skiurlaub) fallen aus. Gegen den Tabellenzehnten Wellinghofen 1 sollte es **Roland Rauxel 3** morgen (17.30 Uhr, Bahnhofstr.) nicht allzu schwer haben, den 2. Platz zu verteidigen.

### Nachwuchs:

Die Jugend von **Adler Rauxel** mißt sich im Aufsteigerduell der Kreisklasse B mit **Post Castrop** bereits heute abend (17.30 Uhr, TH Deininghausen).

### Die weiteren Spiele:

**1. Kreisklasse:** Adler Rauxel 2 – TV Mengede 2 (Sa.); Eintr. Dortmund 3 – Roland Rauxel 5 (Sa. 17.30 Uhr).  
**2. Kreisklasse:** Vf. Somborn 5 – Post Castrop 4 (So. 10.00 Uhr); TSG Schüren 4 – Roland Rauxel 6 (So. 10.00 Uhr).

WAZ 14.1.94

RN 15.1.93

Tischtennis: Roland Rauxel gegen TG Witten weiter in Richtung Aufstieg ?

## Post-Damen reisen zum Tabellenführer

**Eine schwere Aufgabe wartet am Samstag (15.) auf die Tischtennis-Damen des Post SV. Die Obercastroperinnen müssen in der Regionalliga beim Tabellenführer TTC Porz antreten.**

Für das Team um Martina Steinke, zuletzt vom Erfolg verwöhnt, wäre dabei alles andere als eine Niederlage doch recht überraschend. Das Hinspiel ging allerdings auch nur knapp mit 5:8 verloren - für die Postlerinnen sicherlich ein Anlaß, um sich Außenseiterchancen auszurechnen.

### **Herren-Landesliga**

Optimistisch gehen die Herren des Post SV in die Heimpartie gegen SuS Brambauer. Ab 17.30 treten die Castroper am Samstag an die Platten und wollen mit einem Sieg die Weichen wieder in Richtung Verbandsliga-Aufstieg stellen.

### **Herren-Bezirksliga**

Roland Rauxels „Erste“, als Dritter noch mit Aufstiegschancen, empfängt am Samstag die TG Witten. Dieter Meister und Co. stehen gegen

den Fünften unter Zugzwang, wenn der Anschluß an das Spitzenduo gehalten werden soll.

### **Herren-Bezirksklasse**

Die zweite Mannschaft des Post SV reist als (nach wie vor unbesiegter Tabellenführer) nach Hiltrop-Bergen. In Bochum peilen Michael Heise und seine Teamkollegen den

13. Sieg in Folge an. Rolands „Zweite“ muß am Sonntag zum schweren Heimspiel gegen die TG Holthausen 2 antreten.

### **Damen-Bezirksklasse**

Weiterhin gut in Form ist das zweite Damenteam des Post SV. Im vorgezogenen Lokalderby besiegten die jungen Damen am Dienstag Roland

Rauxel mit 8:1. Gleich zweimal mußten Adler Rauxels Damen an die Platten. Am Montag abend konnte das Team beim 7:7 einen Zähler von Ewaldi Aplerbeck einführen, am Dienstag ging das Match gegen den Tabellenführer TuS Ascheberg nur knapp mit 6:8 verloren.

### **Herren-Kreisliga**

In der Gruppe 1 trifft Roland Rauxel 4 auf Westfalia Sölde und muß dabei seinen Platz in der Spitzengruppe verteidigen. Die „Dritte“ des Post SV empfängt den Tabellenletzten Post Dortmund 1.

Adler Rauxels Herren müssen ersatzgeschwächt beim TTC Holzwickede antreten, Roland Uick und Michael Harwig fallen aus. Die dritte Mannschaft von Roland Rauxel hat Wellinghofen zu Gast.

### **Herren-Kreisklassen**

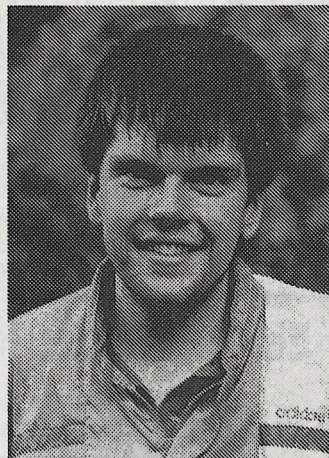
Ohne Markus Welz und Thorsten Nimser steht Adler Rauxels „Zweite“ am Samstag in der ersten Kreisklasse dem TBV Mengede gegenüber. Roland 5 tritt bei Eintracht Dortmund 3 an.

In der zweiten Kreisklasse muß die „Vierte“ des Post SV nach Somborn reisen, Roland Rauxel 6 gastiert in Schüren.



Rolands Dieter Meister will mit seinem Team im Spitzentrio bleiben.

Foto: Bischof



Michael Heise und die „Zweite“ des Post SV peilen am Sonntag den 13. Sieg an.

Foto: Bischof

WA7.15.1.93



Zwei Punkte steuerte Christiane Busche in der Hinrunde zum respektablen 5:8 der Post-Damen gegen den Regionalliga-Spitzenreiter TTC Porz bei. Heute beim Rückspiel in Köln wäre diese Bilanz schon als Erfolg zu werten. Bild: Schirmers

## Post-Damen nun gegen die „großen Drei“

### Tischtennis: Zuerst zum Spitzenreiter RG Porz

**Schweres Programm für die Post-Damen in den nächsten Wochen: Hintereinander bekommen sie die „großen Drei“ der Tischtennis-Regionalliga-vorgesetzt. Den Tabellendritten Soest den Zweiten Lohausserholz und – zum Auftakt der „Festwochen“ – heute zuerst den ungeschlagenen Tabellenführer TTC RG Porz.**

Da sieht es schlecht aus um die kleine Serie der Obercaströper Damen. Vier Spiele lang sind sie unbesiegt, holten 7:1 Zähler und sprangen aus dem Tabellenkeller bis auf den 7. Platz – mit drei Punkten

Vorsprung vor den Verfolgern. Ob es gelingt, dieses Polster zu halten? Es wäre eine Überraschung. Realistischerweise kalkulieren die PSV-Damen zunächst einmal mit einer Niederlage. In Porz ist normalerweise kein Punkt zu holen. Im Hinspiel gab's immerhin ein achtbares 5:8, und das war der zweitknappste Erfolg der Kölner Damen, die den heimischen Serien-Aufsteiger aber anscheinend arg unterschätzt hatten.

Dies dürfte nicht noch einmal passieren, denn ganz so ungefährlich sind die Damen

um Martina Steinke nicht mehr. So hat man sich vorgenommen, in Köln (17.30 Uhr) den einen oder anderen Punkt einzufahren. Vielleicht gewinnt man ja wieder beide Doppel, doch seitdem es „amtlich“ ist, daß die Postlerinnen „zu zweit“ am besten spielen, ist es vorbei mit der Außenseiterrolle (zumindestens in den Doppeln). In den Einzeln scheint Porz wesentlich besser besetzt zu sein.

Wie auch immer: Das Gastspiel beim Spitzenreiter ist ein echter Härtetest für die derzeitige Form der Post-Damen.

# Post SV bleibt Zweiter Roländer siegen locker

## Adler Rauxel punktet endlich mal wieder

Zufrieden sein können die Tischtennis-Herren mit den Ergebnissen des zweiten Spieletages im neuen Jahr. Die Spitzenteams von Post SV und Roland Rauxel verzeichneten Siege, während Adler Rauxel zumindest einen Teilerfolg verbuchen konnte.

**Herren Landesliga:** Mehr als eine Pflichtaufgabe war der 9:3-Erfolg des Post SV I gegen den SuS Brambauer nicht. In Bestbesetzung ließ man den Gästen eigentlich nie den Hauch einer Chance. Zwar ging ein Doppel in die Hose, doch der nächste Verlustpunkt kam durch Heiko Schlierenkamp erst in der Spielmitte. Gegen Ende verlor auch noch Andreas Langer ein Match mit 20:22 im dritten Satz. Ansonsten schaukelten die Postler diesen Vergleich sicher nach Hause und bleibt damit Tabellenzweiter.

**Herren-Bezirksliga:** Im Hinspiel hatte sich Roland Rauxel II bei TG Witten beim 8:8 noch schwer getan. Jetzt gelang den Mannen um Jörg Bollenbach mit einer kompakten Mannschaftsleistung ein relativ ungefährdeter 9:4-Sieg. Zuerst sah es allerdings nicht so gut für die Roländer aus. Die beiden Doppel Witczak/Send und Malmwieck/Bojak gaben ihre Punkte ab. Danach verlor der ins obere Paarkreuz aufgerückte Frank Malmwieck genauso wie der nun an Vier spielende Frank Witczak, so daß man bis zum 3:4 einem Rückstand hinterherlaufen

mußte. Danach gab das stark motivierte Rauxeler Team kein Spiel mehr gegen die unbequemen „Materialspieler“ aus Witten ab. Vor allem Jörg Bollenbach war gut aufgelegt. Er lieferte sich mit seinen Gegnern sehr gute Ballwechsel und punktete im Einzel und Doppel.

**Herren-Bezirksklasse:** Über die fast volle Distanz ging Tabellenführer Post SV II bei Hiltrup Constantin Bochum. Am Ende gewannen die Obercastroper verdient mit 9:6. Dabei mußten aber alle Akteure Höchstleistung vollbringen. Eine Serie endete in Bochum. Hiller/Wagner verloren im 14. Spiel ihr erstes Doppel. Uwe Skarba behielt dagegen seine weiße Weste. Er war neben Günter Hiller und Michael Heise im Einzel der Aktivposten. Da der Tabellenzweite Falkenhorst verlor, wuchs der Vorsprung der Postler weiter an. Roland Rauxel II gewann gegen Holthausen II mit 9:5. Eingesetzt wurden Werner Erhardt, Marco Beer, Andreas Friebe, Torsten Bonk, Alexander Teut und Frank Büchner. Besonders Marco Beer zeigte eine sehr gute Leistung und konnte beide Einzel gewinnen. Mit diesem Sieg halten die Roländer weiter Anschluß an die vorderen Plätze.

**Herren-Kreisliga (Gruppe 1):** Klar mit 9:1 gewann das Dream-Team Roland Rauxel II IV gegen Sölde I. Damit haben die Herren noch gute Chancen auf einen vorderen

Tabellenplatz. Ebenso klar mit 9:2 gewannen die Herren von Post SV III das Spiel gegen die Postkollegen aus Dortmund. Ein Doppel und Heinrich Schigaj im Einzel milderten das Endresultat etwas. **Gruppe 2:** Nicht mit den besten Vorzeichen reisten Roland Rauxel III nach Wellinghofen, zumal auch noch mit Ersatz. Doch allen Unkenrufen zum trotz setzte sich die Truppe um Lars Friedrichs, der beide Einzel gewinnen konnte, mit 9:2 durch und hält so noch gute Karten für den Ausstieg in der Hand. Adler Rauxel I konnte beim 8:8 in Holzwickede nach längerer Durststrecke endlich wieder einmal punkten. Jeweils zweimal erfolgreich waren Holger Wittich und Ralf Gastreich in ihren Einzeln. Äußerst knappe Dreisatzniederlagen von Thilo Fechner und Dietmar Spichal verhinderten einen mögliche Erfolg.

In den **Kreisklassen** verzeichnete Adler II trotz eines deutlichen spielerischen Aufwärtstrends gegen den TV Mengede II eine 5:9-Niederlage. Bis zum 5:5 hielten die Adleraner mit, ehe sie sich den Gästen beugen mußten. Roland V erwischte einen rabenschwarzen Tag. Nach zuletzt 18 Punkten in Folge verlor das Youngsterteam 5:9 bei Eintracht Dortmund. Post SV IV holte ein 8:8 in Somborn. Martin Mann und Christoph Schuchardt gelangen vier Einzelsiege. -HK-

Tischtennis: „Zweite“ des Post SV siegte nach ‚frostigem‘ Empfang mit 9:6

## Marco Beer mit zwei Siegen für Roland 2

### Herren-Bezirksklasse

In Hiltrop-Bergen mußte die zweite Mannschaft des Post SV eine Viertelstunde vor verschlossener Halle warten, bevor der erste Bochumer eintrudelte. Dementsprechend kalt wurden Günter Hiller & Co. auch erwischt: 4:3 führten die Gastgeber, wobei Hiller/Wagner ihr erstes Doppel verloren. Dann aber tauten die Postler langsam auf. Vor allem der an diesem Tage in Bestform agierende Michael Heise sowie Günter Hiller und Uwe Skarba schafften mit jeweils zwei Einzelsiegen die Wende zum 9:6-Sieg des Tabellenführers.

Roland Rauxels „Zweite“

gewann gegen die TG Holt hausen 2 mit 9:5. Im Team der Roländer standen Andreas Friebe, Werner Erhardt, Torsten Bonk, Alexander Teut, Frank Büchner und Marco Beer, der mit zwei Einzelpunkten am besten abschnitt.

### Damen-Bezirksklasse

Im einem vorgezogenen Spiel unterlagen Roland Rauxels Damen gegen Ewaldi Aplerbeck mit 3:8. Die Roländerinnen dürfen sich damit immer weniger Hoffnungen auf den Klassenerhalt machen.

### Herren-Kreisliga

Roland Rauxel 4, das „Dream Team“, besiegte in der Gruppe 1 Westfalia Sölde mit 9:1. Klaus Krupp, Jürgen Wasie-

lak, Hans Wasielak, Hubert Schäfer, Uwe Lippik und Herbert Send standen im Team der Roländer, das in der Tabelle weiterhin zum Spitzentrio gehört. Klar und deutlich mit 9:2 schickte die „Dritte“ des Post SV ihre Gäste von Post Dortmund auf die Heimreise. Nur Tauber/Schmidt im Doppel sowie Heinrich Schigay im Einzel hatten ein Nachsehen mit den Bierstädtern.

Adler Rauxels Herren beendeten in der Gruppe 2 ihre Negativserie mit einem 8:8 in Holzwickede. Holger Wittich und Ralf Gastreich waren dabei je zweimal in den Einzeln erfolgreich. Roland Rauxel 3 setzte sich trotz Ersatz-

schwächung überraschend deutlich mit 9:2 gegen Wellinghofen durch und bleibt weiterhin in der Spitzengruppe der Tabelle.

### Herren-Kreisklassen

Ohne Markus Welz und Thorsten Nimser verlor Adler Rauxels „Zweite“ in der ersten Kreisklasse gegen den TV Mengede 2 mit 5:9. Die Adleraner zeigten dabei allerdings einen deutlichen spielerischen Aufwärtstrend. Die Siegesserie von Roland 5 (zuletzt 18:0 Punkte) ging mit einem 5:9 bei Eintracht Dortmund zu Ende.

In der zweiten Kreisklasse unterlag Roland Rauxels „Sechste“ beim Tabellenletzten TSG Schüren 4 mit 6:9.

RN 17.1.93

Tischtennis: Roland nach 3:4 doch noch zum Sieg

## Drei Siege gegen Steffi Werner reichen nicht - Post-Damen 4:8

**Beim Tabellenführer RG Porz ging die Erfolgsserie der Damen des Post SV in der Regionalliga vorerst zu Ende: Das Castroper Team unterlag mit 4:8.**

Beide Doppel gingen dabei zunächst knapp im dritten Satz verloren, besonders Steinke/Hegener unterlagen recht unglücklich. Dann schien alles nach Plan für die Kölnerinnen zu laufen, als Martina Steinke ihr Einzel gegen das Brett 2 verlor.

Überraschend besiegte dann aber Christiane Busche die Nummer 1 der Gastgeberinnen, Steffi Werner. Sandra Garber mußte ihre Partie erst mit 18:21 im dritten Satz abgeben. Martina Steinke gewann noch zwei Einzel (unter anderem gegen Werner) und auch Anke Hegener konnte gegen die Spitzenspielerinnen des TTC Porz gewinnen.

An dem verdienten Sieg der Einheimischen änderte diese Tatsache nichts mehr, wobei die Post-Damen keinen Grund haben, mit dem Schicksal zu hadern. Sie können trotz der Niederlage optimistisch in die nächsten wichtigen Spiele gehen. Am Samstag (22.) empfangen die Obercastroperinnen den TuS Lohausenholz-Daberg.

### Herren-Landesliga

Nicht viel Gegenwehr hatte die erste Mannschaft des Post SV im Heimspiel gegen Brambauer zu brechen. Der 9:3-Sieg fiel dabei nicht nur vom Ergebnis her recht deutlich aus.

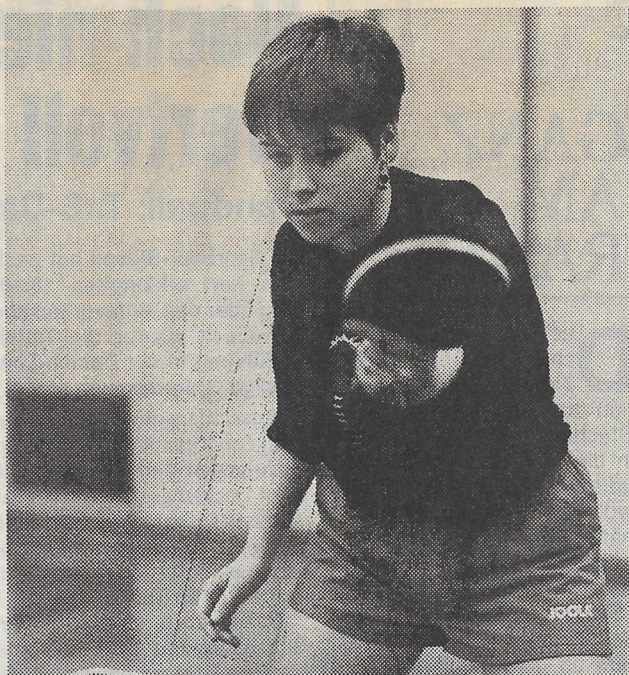
2:1 hieß es nach den Startdoppeln, wobei Schmidt/Schmidt ihre Partei abgaben. Wagner, Langer und Kamischow gewannen ihre Einzel, bevor Heiko Schlierenkamp gegen den an diesem Tage sicherlich besten Gästespieler verlor.

Diese Niederlage brachte die Postler aber nicht aus

dem Tritt. Siege von Harald Schmidt, Rainer Schmidt, Jörg Wagner und Stefan Kamischow machten den deutlichen Erfolg komplett, Andreas Langer gab den dritten Zähler ab. Nach diesem „Pflichtsieg“ mischen die Postler auch weiterhin im Kampf um den Aufstieg mit.

### Herren-Bezirksliga

Gegen den Fünften TG Witten konnte Roland Rauxels „Erste“ mit einer kompakten Mannschaftsleistung einen sicheren 9:4-Erfolg feiern. Die beiden Doppel Witczak/Send und Malmwieck/Bojak mußten dabei zwar ihre Partien ebenso wie Frank Malmwieck und Frank Witczak ihre Einzel abgeben, der Rest des Teams gab sich jedoch keine Blößen und sicherte den Sieg. Jörg Bollenbach punktete im Einzel und im Doppel. Damit halten die Roländer weiterhin Anschluß an die Tabellenspitze mit dem TTC Westerfilde und Post Hagen.



Glatt in zwei Sätzen bezwang Anke Hegener die Porzer Nummer 1 Steffie Werner. Doch dieser Achtungserfolg änderte nichts daran, daß sich der Kölner Spitzenreiter mit 8:4 gegen die Post-Damen behauptete. Bild: Marsula

# Ein achtbares Ergebnis für die Post-Damen

## 4:8 beim Tabellenführer RG Porz

Von einem Punktgewinn beim bisher ungeschlagenen Tabellenführer Porz hatten die Damen des Post SV geträumt. Am Ende des mitreißenden Regionalliga-Matches kam eine achtbare 4:8-Niederlage heraus. Mehr war einfach nicht drin, das mußten die Postdamen neidlos anerkennen.

200 Zuschauer verwandelten die Porzer Halle in einen Hexenkessel. Zeitgleich wurde ein Spitzenspiel der heimischen Herren um den möglichen Regionalligaaufstieg ausgetragen. Das alles beeindruckte die Postlerinnen nicht. Gegen die hochmotivierten Porzer hielten die Obercastroper Damen lange Zeit gut dagegen. Schade, daß anfangs beide Doppel knapp im dritten Satz verloren gingen. Vor allen Martina Steinke/Anke Hegener hatten Chancen. Aber Martina Steinke hatte Magenprobleme und verlor auch ihr erstes Einzel.

Dagegen bot Christiane Busche am Nebentisch eine taktische Meisterleistung. Gegen das Spitzenbrett der Porzer Damen gewann sie in drei Sätzen. Danach ging aber Porz wieder in Führung. Sandra Agresti und Anke Hegener verloren.

Doch sang- und klanglos wollten sich die Damen nicht verabschieden. Martina Steinke, nun beschwerdefrei, gewann zum ersten mal in ihrer Laufbahn gegen die ehemalige Bundesligaspielerin Britta Fritzen. Anke Hegener bezwang ebenfalls die Nr. 1 glatt in zwei Sätzen. Und wer weiß schon, was passiert wäre, wenn Sandra Agresti im besten Spiel des Tages den Punkt zugunsten der Postdamen geholt hätte. Aber trotz Superleistung hatte sie gegen die Italienerin Heike Oberrauch das Nachsehen. Danach holte nur noch Martina Steinke einen Punkt.

**Damen-Bezirksklasse:** Bereits unter der Woche hatten die heimischen Teams ihr Pensum absolviert. **Post Castrop 2** untermauerte seine Aufstiegsambitionen mit einem 8:1-Sieg im Lokalvergleich mit **Roland Rauxel**, das weiter um den Klassenerhalt fürchten muß. Mitkonkurrent **Adler Rauxel** ergatterte beim 7:7 im Kelderderby gegen Ewaldi Aplerbeck einen Punkt, und bot im zweiten Spiel gegen den Spitzenreiter Ascheberg 2 beim 6:8 eine beachtliche Leistung, die für die Zukunft hoffen läßt. **-HK-**

### Damen-Regionalliga

TTC Brauw. - DJK/SF Rheydt	8:5
Loh'holz-Dab. - TTVg/WRW K.2	8:6
TTC/RG Porz - PSV Castrop	8:4
TV Attend. - SV O. Bonn	3:8
DJK/VfL Will. - TTV Kettler	8:2
1. TTC/RG Porz	12 12 0 0 96:33 24: 0
2. Loh'holz-Dab.	11 9 1 1 84:44 19: 3
3. DJK/VfL Will.	12 8 1 3 84:66 17: 7
4. TuS J. Soest	11 6 3 2 81:59 15: 7
5. DJK/SF Rheydt	12 6 1 5 76:68 13:11
6. SV O. Bonn	12 6 0 6 67:64 12:12
7. PSV Castrop	12 4 1 7 61:76 9:15
8. TTC Brauw.	12 4 0 8 58:79 8:16
9. TTVg/WRW K.2	12 3 0 9 55:84 6:18
10. TV Attend.	12 2 1 9 56:80 5:19
11. TTV Kettler	12 1 0 11 27:92 2:22

### Tischtennis-Regionalliga

TTC RG Porz – Post SV Castrop (1. Damen) 8:4 (18:13)

#### Doppel:

1:0 Oberrauch/Fritzen – Steinke/Hegener 15:21, 21:15, 21:16  
2:0 Werner/Lauber – Busche/Agresti 15:21, 21:12, 21:15

#### Einzel:

2:1 Steffie Werner – Christiane Busche 16:21, 21:14, 11:21  
3:1 Heike Oberrauch – Martina Steinke 21:13, 21:11  
4:1 Britta Fritzen – Sandra Agresti 18:21, 21:12, 21:9  
5:1 Irene Lauber – Anke Hegener 21:15, 19:21, 21:8  
5:2 Britta Fritzen – Martina Steinke 13:21, 21:19, 18:21  
5:3 Steffie Werner – Anke Hegener 17:21, 14:21  
6:3 Heike Oberrauch – Sandra Agresti 15:21, 22:20, 21:18  
7:3 Irene Lauber – Christiane Busche 21:6, 21:13  
7:4 Steffie Werner – Martina Steinke 7:21, 14:21  
8:4 Heike Oberrauch – Christiane Busche 21:15, 21:19

WAZ

17.1.93

# Frommer PSV-Wunsch: Punkt gegen Spitzenteam

## TT-Regionalliga: Damen aus Lohausenholz kommen

Die Damen des Post SV Castrop müssen sich auch an diesem Wochenende wieder mit einem Spitzenteam der Tischtennis-Regionalliga auseinandersetzen.

Nach wie vor träumen die Obercastroperinnen von einem Punkt gegen die favorisierten Gegnerinnen. Beim Tabellenführer Porz gelang dies nicht, wenngleich sich das Team mit einem achtbaren 4:8 aus der Affäre zog.

Heute um 18 Uhr gibt der Tabellenzweite Lohausenholz-Daberg seine Visitenkar-

te in der Elisabethschule ab. Der fromme Wunsch, auch einmal einer Mannschaft „von ganz oben“ einen Punkt abzuknöpfen, bleibt. So ganz unrealistisch scheint dies nicht. Wenn alles gut läuft, alle vier Spielerinnen in Topform sind und das Quentchen Glück hinzukommt, wer weiß...

Allerdings: Die Damen aus dem Hammer Vorort sind ein ganz harter Brocken. Schließlich sind sie dem Tabellenführer Porz immer noch dicht auf den Fersen. Zudem könnte auch der zweite Rang noch für

die 2. Bundesliga reichen, ein erklärtes Ziel der Verfolger. Mit Elisabeth Kottmann verfügen die Gäste über eine Spielerin mit Bundesligaerfahrung. An Nr. 4 spielt Dagmar Krämer, die derzeit beste Spielerin auf dieser Position.

Dies alles zeigt, auf welche hochkarätigen Gegner die Post-Damen treffen werden. Trotzdem träumen Martina Steinke, Christiane Busche, Anke Hegener und Sandra Agresti ihren Traum weiter: Einen Punkt gegen ein Spitzenteam...  
-HK-

WAZ 22.1.94

**Keine leichten Aufgaben haben die heimischen Tischtennispieler am Wochenende vor den Plecken. Sowohl die Post als auch die Roland-Herren wollen ihre Erfolgsserien fortsetzen, und ihre bestehenden Aufstiegs-Chancen damit untermauern.**

**Herren-Bezirksliga:** Als Tabellendritter ist ein Sieg für die 1. Herren von Roland Rauxel beim SSV Hagen 2 Pflicht, wenn man sich noch eine Chance auf den Aufstieg ausrechnen will. Für die Roländer kommt heute Werner Erhardt für Jürgen Send zum Einsatz.

**Damen-Bezirksklasse:** Zum Verfolgerduell reist Post Castrop 2 als Tabellenzweiter zum Dritten Preußen Lünen. Drei Punkte trennen beide Teams. Wenn es nach den hei-

mischen Damen geht, sollten es am Sonntag fünf Punkte Unterschied sein. Im Kampf um den Klassenerhalt wollen die Damen von Roland Rauxel bei Ewaldi Aplerbeck heute punkten.

**Herren-Bezirksklasse:** Einen dicken Brocken erwartet Post Castrop 2 am Sonntag. Die Gäste von Eintracht Altenbochum kommen mit der Empfehlung von sieben Siegen in Folge. Kein Zuckerschlecken für den Spitzenreiter also, der sich warm anziehen muß, um diesen Gegner zu bezwingen. Schließlich soll die „weiße Weste“, bisher ohne Verlustpunkt, verteidigt werden. Leichter scheint die Aufgabe von Roland Rauxel 2 zu sein. Als Zweiter der



Freut sich auf das Kreisliga-Lokalderby gegen Adler Rauxel: Michael Sawadda vom Tabellenzweiten Roland 3.

Bild: Marsula

Tabelle sollte Gerthe 3 nicht zum Stolperstein werden.

**Herren-Kreisligen:** In der Gruppe 1 bleibt das Roland Rauxel 4 weiter auf Verfolgerkurs. Nach dem Unentschieden in der Hinrunde sollte es auch in Heeren-Werve nicht leicht für die Roländer werden. Beim Tabellenführer Somborn 2 erwartet das neuformierte Team von Post Castrop 3 Aufschluß über seine Spielstärke. Zum Lokalderby kommt es in der Gruppe 2. Heute um 17.30 Uhr erwartet Adler Rauxel 1 in Deininghausen den Ortsnachbarn Roland Rauxel 3. Nach dem klaren Hinspielerfolg sollten die Roländer sich auch im Rückspiel von den Adleranern nicht überraschen lassen. Die wer-

Tischtennis: Regionalliga-Zweiter gastiert bei den PSV-Damen

# Roland Rauxel: Werner Erhardt muß Jürgen Send ersetzen

**Eine schwere Aufgabe erwartet die Tischtennis-Damen des Post SV am Samstag (22.) in der Regionalliga. Um 18 Uhr empfangen die Obercastrorperinnen den Tabellenzweiten TuS Lohausserholz-Daberg in der Elisabethhalle.**

Gegen die Damen aus Hamm können sich Martina Steinke und Co. wohl nur Außenseiterchancen ausrechnen. Die Lohausserholzerinnen haben erst ein Spiel verloren - und das gegen den Tabellenführer TTC Porz. Von eben diesem wurde am vergangenen Spieltag die Erfolgsserie der Post-Damen (vier Spiele ohne Niederlage) gestoppt. Das Hinspiel im September ging mit 8:3 an den TuS Lohausserholz-Daberg.

## **Herren-Bezirksliga**

Einen Sieg peilt Roland Rauxel 1 am Samstag beim SSV Hagen 2 an. Jörg Bollenbach, Frank Malmwieck, Frank Vitczak, Christian Bojak, Dieter Meister und Werner Erhardt (ersetzt Stammspieler

Jürgen Send ersetzt) stehen ab 17.30 Uhr für den Tabellendritten an den Platten. Das Hinspiel gewannen die Roländer mit 9:3, gewinnen sie wieder, ist der Wiederaufstieg fast Pflicht.

## **Herren-Bezirksklasse**

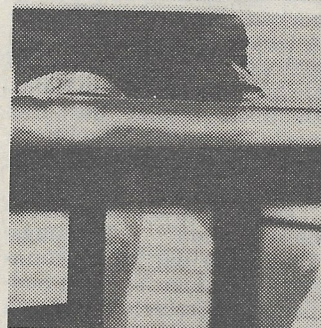
Die zweite Mannschaft der Roländer, in der Tabelle auf dem zweiten Rang, steht am Sonntag (23.) beim TV Gerthe vor einer lösbaren Aufgabe. Der verlustpunktfreie Tabellenführer Post SV 2 hat in Eintracht Altenbochum eine Mannschaft aus dem oberen Mittelfeld zu Gast, die allerdings zuletzt mit einer erstaunlichen Siegesserie aufwarteten.

## **Damen-Bezirksklasse**

Das zweite Team des Post SV, als Tabellenzweiter nach wie vor auf Aufstiegskurs, tritt am Sonntag beim Vierten, Preußen Lünen, an. Sicherlich keine leichte Aufgabe für den erst einmal besiegten „Teenie-Express“ aus Obercastrup.

## **Herren-Kreisliga**

In der Gruppe 1 erwartet Roland Rauxels „Vierte“ am Sonntag ein spannendes



Rolands Jürgen Send kann am Samstag (22.) im Bezirksliga-Match beim SSV Hagen 2 nicht mitwirken.

Foto: Bischof

Match bei Heeren-Werve 2. Die Gegner der Roländer haben in der Vorwoche Tabellenführer TV Brechten mit 9:6 besiegen können. Post SV 3 reist am Samstag abend nach Somborn und hat das zweite Team der dort ansässigen Westfalia zum Gegner.

Roland Rauxels dritte Mannschaft tritt in der Gruppe 2 am Samstag abend (17.30 Uhr, Turnhalle Deininghausen) zum Lokalderby gegen Adler Rauxel an. Das Hinspiel ging mit 9:2 klar und deutlich an die Roländer.

## **Herren-Kreisklassen**

In der 1. Kreisklasse, Gruppe 2, empfängt Roland 5 den Tabellendritten aus Menglinghausen. Adler Rauxels „Zweite“ muß sich in der Gruppe 1 mit dem TuS Scharnhorst auseinandersetzen, wobei der Adleraner Gerald Faber extra aus Berlin zum Match anreist.

Roland Rauxels „Sechste“ tritt in der 2. Kreisklasse zum Heimspiel gegen Saxonia Unitas 4 an. Das vierte Team des Post SV spielt - ebenfalls an heimischen Tischen - gegen den PSV Dortmund 3.

RM 22.1.94

## TT: PSV-Herren heute in Menden

**Bereits heute abend absolvieren die 1. Herren des Post SV Castrop ihr Punktspiel der Tischtennis-Landesliga beim TTV Menden-Platteheide.**

Der derzeitige Tabellenfünfte ist für die Obercastroper Vertretung der erste ernsthafte Gegner in diesem Jahr.

Zwar können die Sauerländer wohl kaum noch in den Kampf um die Spitze eingreifen, aber auf die leichte Schulter sind sie nun auch wieder nicht zu nehmen. Für die Postler geht's auch in dieser vorgezogenen Partie darum, ihren Einpunkte-Vorsprung vor dem Tabellendritten TVE Barop zu wahren.

Bekanntlich könnte der zweite Platz am Ende zum Aufstieg reichen. Auf Postseite sind alle Spieler wohl auf, bis auf Rainer Schmidt, der nach seiner Verletzung noch nicht wieder zu alter Form gefunden hat. Die Begegnung in Menden beginnt heute um 18.30 Uhr.

W 17 Z

RN

21.1.93

Tischtennis

### PSV-Herren ziehen vor

Bereits am Freitag (21.) eröffnet die erste Herrenmannschaft des Post SV den dritten Rückrunden-Spieltag der Tischtennis-Landesliga. Jörg Wagner und Co. treten bei der Mannschaft von Menden-Platteheide an. Beim Tabellenvierten dürfte es für die Obercastroper nicht leicht werden, zu Punkten zu kommen. Es bedarf einer Leistungssteigerung im Vergleich zu den vorangegangenen Spielen, will man die Partie siegreich gestalten und den zweiten Platz behalten.



Ein erfolgreiches Doppel bildeten erneut Sandra Agresti (Vordergrund) und Christiane Busche bei den Post-Damen. In den Einzeln lief es bei den Castroper Damen anschließend nicht so gut. Beide konnten nur einmal gewinnen. Bild: Marsula

# Die Post-Damen überraschen beim 7:7 gegen Lohausenholz

## Tischtennis: Tabellenzweiter am Rande einer Niederlage

In einem begeisternden Match erreichten die Regionalliga-Damen des Post SV gegen das favorisierte Team vom TuS Lohausenholz-Daberg ein hochverdientes 7:7. Gegen den Tabellenzweiten untermauerten die heimischen Tischtennis-Ladies damit eindrucksvoll ihre aufsteigende Form, und schrammten nur knapp an einer Sensation vorbei.

Geträumt haben die Postlerinnen bereits vor dieser Begegnung von einem Punktgewinn. Daran geglaubt haben jedoch nur die wenigsten. Doch die Trumpfkarten der Obercastroperinnen stachen sofort. Nach den Eröffnungsdoppeln führten die Gastgeberinnen bereits mit 2:0. Fast ein gewohntes Bild, doch diesmal lief es auch in den Einzeln besser als gewohnt.

Zwar mußte sich Martina Steinke knapp in drei Sätzen geschlagen geben, dafür „knackte“ Christiane Busche die Nr. 1 der Gäste. In nur zwei Sätzen legte sie Elisabeth Kottmann von der Platte. Zwar

mußten sich anschließend Sandra Agresti und Anke Hegener in drei Sätzen ihren starken Gegnerinnen beugen, doch sorgte anschließend die jüngste im Post-Team, Anke Hegener für die positive Überraschung. Auch sie bezwang

Elisabeth Kottmann in zwei Sätzen. Als anschließend Martina Steinke ebenfalls gewann und die Führung auf 5:3 ausbaute, wackelten die Gäste ganz gewaltig.

Doch der Tabellenzweite gab sich nicht geschlagen.

Nach Niederlagen von Christiane Busche und Sandra Agresti konnten sie erneut ausgleichen. Es blieb spannend. Mit ihrem zweiten Einzelsieg brachte Martina Steinke ihre Mannschaft erneut in Front. Doch anschließend mußte sich auch Christiane Busche gegen Carina Lehmköster, die alle drei Einzel gewann, geschlagen geben. Der erneute Ausgleich vor den beiden entscheidenden Einzeln.

Anke Hegener und Sandra Agresti waren nun für die Post-Damen an den Tischen. Beide gewannen ihren ersten Satz und verloren anschließend den zweiten Durchgang. Spannender konnte es kaum noch zugehen. Anke Hegener war es dann vorbehalten, den vielumjubelten siebten Punkt mit 21:17 im dritten Satz zu gewinnen. Daß anschließend Sandra Agresti trotz eines 15:15 den entscheidenden Satz noch mit 15:21 verlor, konnte die Freude der PSV-Damen über das Unentschieden nicht trüben. -GH-

### Tischtennis-Regionalliga

Post SV Castrop (1. Damen) – Lohausenholz 7:7 (18:17)

#### Doppel:

1:0 Steinke/Hegener – Kottmann/Lehmköster

21:16, 20:22, 21:19

2:0 Busche/Agresti – Kasproviak/Krämer 21:16, 13:21, 21:12

#### Einzel:

2:1 Martina Steinke – Carina Lehmköster 22:20, 13:21, 16:21

3:1 Christiane Busche – Elisabeth Kottmann 25:23, 21:14

3:2 Anke Hegener – Dagmar Krämer 21:18, 14:21, 17:21

3:3 Sandra Agresti – Yvonne Kasproviak 12:21, 21:17, 16:21

4:3 Anke Hegener – Elisabeth Kottmann 21:13, 21:12

5:3 Martina Steinke – Yvonne Kasproviak 21:13, 22:20

5:4 Christiane Busche – Dagmar Krämer 15:21, 16:21

5:5 Sandra Agresti – Carina Lehmköster 16:21, 17:21

6:5 Martina Steinke – Elisabeth Kottmann 21:16, 21:18

6:6 Christiane Busche – Carina Lehmköster 13:21, 19:21

7:6 Anke Hegener – Yvonne Kasproviak 21:19, 17:21, 21:17

7:7 Sandra Agresti – Dagmar Krämer 21:18, 14:21, 15:21

WA? 24.1.94

# GANZ AM RANDE

**W**ährend sich der Ping-Pong-Laie immer aufs Neue wundert, wie diese kleine, verflixte Celluloidkugel manchmal mit einem umspringt, gehören die Damen des Post SV Castrop zu jenen, die Tischtennis mit hoher Perfektion zelebrieren. Schon seit Wochen haben Martina Steinke und Co. angedeutet, daß sie auch mit der „Creme“ der Regionalliga mithalten können. Nur konnte der Serien-Aufsteiger aus Obercastrop bislang gegen die Top-Teams dieser dritthöchsten deutschen Liga noch keinen zählbaren Erfolg verzeichnen. Doch das Träumen, Hoffen und Warten auf eine derartige Bestätigung ihres Leistungsvermögens hat für die PSV-Ladies seit Samstag ein Ende. Der Tabellenzweite und Aufstiegsaspirant TuS Lohausenholz-Da-berg konnte beim glücklichen 7:7 gar froh sein, wenigstens noch einen Punkt gerettet zu haben. Dieser Achtungserfolg ist allerdings keinen Pfifferling wert, wenn gegen die Mitkonkurrenten im Kampf um den Klassenerhalt nicht gewonnen wird. Deshalb heißt es – bei aller Freude – für die Post-Damen: Hübsch auf dem Teppich bleiben. **-RS-**

## Tischtennis

### Damen-Regionalliga West (T19910)

SF Rheydt – VfL Willich	8:4
TTV Ense – TV Attendorf	3:8
Olympia Bonn – TTC RG Porz	2:8
Post Castrop – TuS Lohausenholz	7:7
WRW Kleve 2 – Jahn Soest 2	4:8
1. TTC RG Porz	13 13 0 0 104:35 26:0
2. Lohausenholz	12 9 2 1 91:51 20:4
3. Jahn Soest 2	12 7 3 2 89:63 17:7
4. VfL Willich	13 8 1 4 88:74 17:9
5. SF Rheydt	13 7 1 5 84:72 15:11
6. Olympia Bonn	13 6 0 7 69:72 12:14
7. Post Castrop	13 4 2 7 68:83 10:16
8. Brauweiler	12 4 0 8 58:79 8:16
9. TV Attendorf	13 3 1 9 64:83 7:19
10. WRW Kleve 2	13 3 0 10 59:92 6:20
11. TTV Ense	13 1 0 12 30:100 2:24

### Landesliga Gr. 4 (T02150)

TTC Pelkum – Bor. Dortmund 3	6:9
Pr. Lünen – Bockum-Hövel	9:3
Holzwickede 2 – G. Holthausen	ag :-
SuS Brambauer – Wf. Wethmar	6:9
Bergkamen – TVE Barop	9:5
M.-Platteheide – Post Castrop	4:9
1. Wf. Wethmar	14 14 0 0 126:59 28:0
2. Post Castrop	14 11 0 3 115:68 22:6
3. TVE Barop	14 9 1 4 111:91 19:9
4. M.-Platteh.	14 6 3 5 101:106 15:13
5. Holzwickede 2	13 6 2 5 89:83 14:12
6. B. Dortmund 3	14 6 1 7 87:100 13:15
7. Holthausen	13 5 2 6 90:94 12:14
8. Pr. Lünen	14 5 1 8 90:96 11:17
9. Bockum-Hövel	14 4 3 7 83:101 11:17
10. Brambauer	14 3 4 7 91:109 10:18
11. TTC Pelkum	14 2 3 9 82:116 7:21
12. Bergkamen	14 1 2 11 78:120 4:24

WAZ

24.1.90

# Post-Herren weiter auf Kurs – Roländer hoffen

## Adler Rauxel 1 verliert im Kreisliga-Derby

Weiterhin auf Aufstiegskurs bleiben die Herren-Teams von Post SV Castrop in der Landesliga und Roland Rauxel in der Bezirksliga und Bezirksklasse. Auch das dritte Roland-Team ließ sich im Kreisliga-Derby von Adler Rauxel nicht bremsen. Ausgebremst wurden dagegen die zweiten Post-Damen. Sie mußten beim 4:8 in Preußen Lünen ihre zweite Niederlage einstecken.

**Herrren-Landesliga:** Mit einem 9:4-Erfolg beim TTV Menden-Plattheide verteidigten die Herren vom Post SV Castrop ihren zweiten Tabellenplatz. Obwohl Andreas Langer (zwei Niederlagen) und Jörg Wagner in den Einzeln patzten, war der Sieg nicht gefährdet. Dafür sorgten Heiko Schlierenkamp, Stefan Kamischow, Harald und Rainer Schmidt, die ihre Spiele locker einfahren konnten. Im Spitzendoppel konnten außerdem Jörg Wagner/Stefan Kamischow mit einem Erfolg überzeugen.

**Herrren-Bezirksliga:** Auch die 1. Herren von Roland Rauxel nutze die Chance beim SSV Hagen mit einem 9:6-Erfolg. Sie können sich nun weiter Hoffnungen auf den zweiten Platz machen. Jörg Bollenbach und Werner Erhardt steuerten vier Punkte in den Einzeln bei. Zwar kamen die Roländer nach einer 7:3-Führung noch einmal ins wanken, doch nachdem die Gastgeber auf 6:7 verkürzten machten die Roländer „Ersatzleute“ al-

les klar. Am Ende reichte es doch noch zum knappen Sieg für die Roland-Herren.

**Damen-Bezirksklasse:** Die zweite Niederlage mußte die zweite Damen-Mannschaft des Post SV Castrop in Preußen Lünen einstecken. Der „Teenie-Expreß“ mußte sich mit 4:9 geschlagen geben. Dabei wurden die meisten Begegnungen allerdings erst im dritten Satz entschieden. Doch trotz dieser Niederlage können sich die Postlerinnen noch Hoffnungen auf den Aufstieg machen.

**Herrren-Bezirksklasse:** Trotz des ersten Punktverlustes

Die schwachen Leistungen der Roländer Stehpan und Michael Sawadda sorgten dafür, daß es trotz des 9:4-Erfolges von Roland lange Zeit spannend blieb. Roland Uick, Holger Wittich und Jürgen Rose in den Einzeln und Rose/Gastreich im Doppel gewannen die Punkte für Adler. Roland Rauxel verteidigte damit seinen zweiten Tabellenplatz. In der anderen Gruppe kam das vierte Team von Roland Rauxel über ein 8:8 bei Heeren-Werve nicht hinaus. Nach einer 7:5-Führung sicherte Herbert Send seinem Team im letzten Einzel das Unentschieden. Ein überraschender Punktgewinn gelang der dritten Post-Vertretung beim Tabellenführer Somborn. Dabei sahen die Postler beim 7:3 bereits wie die sicheren Sieger aus. Doch am Ende reichte es nur noch zu einem Punkt durch Brosdowski/Schigaj.

### Herrren-Kreisklassen:

Kampfgeist bewies Roland Rauxel 5 beim 9:7-Erfolg über Menglinghausen. Trotz eines 1:5-Rückstandes konnten sie das Blatt noch einmal wenden, und dürfen sich nun Hoffnungen auf den Aufstieg machen. Im Kampf um den Klassenerhalt kam Adler Rauxel 2 zu einem 8:8 in Scharnhorst. In der 2. Kreisklasse kämpft Roland Rauxel 6 nach dem 9:7-Erfolg gegen Saxonia Unitas Dortmund um den Aufstieg. Post SV 4 hatte gegen den Tabellenführer Post Dortmund beim 5:9 keine Chance. -GH-

## Tischtennis

bleibt die zweite Mannschaft des Post SV weiter unangefochten an der Tabellenspitze. Gegen die starken Gäste von Eintracht Altenbochum trennte man sich 8:8. Nach einer 5:0- und 6:2-Führung lagen die Postler plötzlich mit 6:8 hinten. Doch Uwe Skarba und Hiller/Wagner sorgten noch für das Happy-End. Ebenfalls ein Punkt büßte Verfolger Roland Rauxel 2 beim 8:8 in Gerthe ein. Ihnen reichte ein komfortable 8:5-Führung nicht zum Sieg. Erfolgreichster Akteur war Torsten Bonk mit zwei Einzelsiegen.

**Herrren-Kreisliga:** Schwer tat sich die dritte Mannschaft von Roland Rauxel im Lokalderby gegen Adler Rauxel 1.

# Tabellen

## Tischtennis

Damen-Regionalliga West (T19910)	
SF Rheydt – VfL Willich	8:4
TTV Ense – TV Attendorf	3:8
Olympia Bonn – TTC RG Porz	2:8
Post Castrop – TuS Lohausenh.	7:7
WRW Kleve 2 – Jahn Soest 2	4:8
1. TTC RG Porz	13 13 0 0 104:35 26:0
2. Lohausenholz	12 9 2 1 91:51 20:4
3. Jahn Soest 2	12 7 3 2 89:63 17:7
4. VfL Willich	13 8 1 4 88:74 17:9
5. SF Rheydt	13 7 1 5 84:72 15:11
6. Olympia Bonn 13	6 0 7 69:72 12:14
7. Post Castrop	13 4 2 7 68:83 10:16
8. Brauweiler	12 4 0 8 58:79 8:16
9. TV Attendorf	13 3 1 9 64:83 7:19
10. WRW Kleve 2	13 3 0 10 59:92 6:20
11. TTV Ense	13 1 0 12 30:100 2:24

Landesliga Gr. 4 (T02150)	
TTC Pelikum – Bor. Dortmund 3	6:9
Pr. Lünen – Bockum-Hövel	9:3
Holzwickede 2 – G. Holthausen	ag --
SuS Brambauer – Vf. Wethmar	6:9
Bergkamen – TVE Barop	9:5
M.-Plattheide – Post Castrop	4:9
1. Vf. Wethmar	14 14 0 0 126:59 28:0
2. Post Castrop	14 11 0 3 115:68 22:6
3. TVE Barop	14 9 1 4 111:91 19:9
4. M.-Plattheide	14 6 3 5 101:106 15:13
5. Holzwickede 2	13 6 2 5 89:83 14:12
6. B. Dortmund 3	14 6 1 7 87:100 13:15
7. Holthausen	13 5 2 6 90:94 12:14
8. Pr. Lünen	14 5 1 8 90:96 11:17
9. Bockum-Hövel	14 4 3 7 83:101 11:17
10. Brambauer	14 3 4 7 91:109 10:18
11. TTC Pelikum	14 2 3 9 82:116 7:21
12. Bergkamen	14 1 2 11 78:120 4:24

Bezirksliga Gr. Mitte (T02200)	
SSV Hagen 2 – Rol. Rauxel	6:9
TG Witten – Etr. Dortmund 2	9:3
Vikt. Dortmund – Post Hagen	3:9
Fichte Hagen – Sax. Dortmund	8:8
Westerfilde – SF Schnee	9:5
1. Post Hagen	12 11 0 1 105:41 22:2
2. Westerfilde	13 10 2 1 112:63 22:4
3. Rol. Rauxel	13 9 3 1 108:68 21:5
4. Vf. Somborn	12 6 4 2 93:73 16:8
5. TG Witten	13 6 2 5 97:88 14:12
6. Etr. Dortmund 2	13 6 0 7 81:90 12:14
7. Vikt. Dortmund	13 5 0 8 77:97 10:16
8. SSV Hagen 2	13 4 1 8 74:103 9:17
9. SF Schnee	13 2 2 9 72:100 6:20
10. Sax. Dortmund	12 1 3 8 59:103 5:19
11. Fichte Hagen	13 0 3 10 62:114 3:23

Bezirksklasse Gr. 2 (T02300)	
TV Gerthe 3 – Rol. Rauxel 2	8:8
Holthausen 2 – Herne-Vöde 3	nR --
Herne-Vöde 2 – Hilltop-Berg 2	9:5
Post Castrop 2 – Etr. Altenboch.	8:8
Falk. Herne 2 – Vf. Kirchlinde	9:2
Bochum-Werne 2 – Griesenbruch	5:9
1. Post Castrop 2	14 13 1 0 125:54 27:1
2. Falk. Herne 2	14 10 1 3 113:84 21:7
3. R. Rauxel 2	14 9 3 2 113:87 21:7
4. Herne-Vöde 2	14 7 3 4 111:98 17:11
5. Etr. Altenboch.	14 7 1 6 94:96 15:13
6. Holthausen 2	13 6 1 6 97:92 13:13
7. Griesenbruch	14 6 1 7 103:104 13:15
8. Kirchlinde	14 6 1 7 94:96 13:15
9. Hilltop-B. 2	14 4 0 10 83:106 8:20
10. TV Gerthe 3	14 3 2 9 87:116 8:20
11. Herne-Vöde 3	13 3 0 10 68:108 6:20
12. BO-Werne 2	14 2 0 12 71:118 4:24

Kreisliga Dortmund Gr. 1 (T02400)	
Heeren-W. 2 – Rol. Rauxel 4	8:8
Westf. Sölde – Tl. Lanstrop	1:9
Vf. Somborn 2 – Post Castrop 3	8:8
Post-SV Do. 2 – TV Mengede	2:9
Westerfilde 2 – TTC Wickede	9:6
Bor. Dortmund 5 – TV Brechten	3:9
1. TV Brechten	14 11 0 3 117:75 22:6
2. Vf. Somborn 2	14 10 1 3 117:79 21:7
3. R. Rauxel 4	14 9 3 2 111:87 21:7
4. Westerfilde 2	14 9 0 5 104:88 18:10
5. TV Mengede	14 8 1 5 106:90 17:11
6. T. Lanstrop	14 8 0 6 107:88 16:12
7. Heeren-W. 2	14 7 2 5 109:92 16:12
8. P. Castrop 3	14 5 3 6 92:93 13:15
9. Vf. Sölde	14 5 1 8 89:106 11:17
10. Bor. Do. 5	14 4 0 10 86:112 8:20
11. TTC Wickede	14 1 1 12 63:123 3:25
12. Post-SV 2	14 1 0 13 54:122 2:26

Damen-Bezirksklasse Gr. 3 (T02960)	
Vf. Wethmar – TTC Langern	0:8
Pr. Lünen – Post Castrop 2	8:4
Roland Rauxel – Ewaldi Aplerb. 2	ag --
Adler Rauxel – Ascheberg 2	ag --
Etr. Dortmund 2 – TTC Huckarde	nR --
1. Ascheberg 2	12 11 0 1 93:29 22:2
2. TTC Langern	12 9 1 2 87:48 19:5
3. Pr. Lünen	12 9 1 2 88:52 19:5
4. Post Castrop 2	11 9 0 2 79:34 18:4
5. Etr. Dortmund 2	11 5 1 5 57:66 11:11
6. Huckarde	11 3 1 7 49:77 7:15
7. Ewaldi Aplerb. 2	12 2 2 8 56:84 6:18
8. Adler Rauxel	11 2 1 8 54:80 5:17
9. Vf. Wethmar	12 1 3 8 46:89 5:19
10. Rol. Rauxel	12 1 2 9 40:90 4:20

2. Kreisklasse Dortmund Gr. 2 (T02510)	
Menglinghsn. 2 – Kirchlinde 4	9:4
Hohensyburg 3 – Vf. Somborn 5	8:8
Post Castrop 4 – Post-SV Do. 3	5:9
TTV Asseln 4 – TVE Barop 4	6:9
TSC Eintracht 4 – Vf. Sölde 3	7:9
1. Post-SV 3	13 12 1 0 116:43 25:1
2. G. Kamen 3	12 8 1 3 88:71 17:7
3. TVE Barop 4	13 7 1 5 96:82 15:11
4. TTV Asseln 4	12 6 2 4 90:75 14:10
5. Vf. Sölde 3	13 6 2 5 96:89 14:12
6. P. Castrop 4	13 5 3 5 86:83 13:13
7. Menglingh. 2	12 5 1 6 79:78 11:13
8. Eintracht 4	13 5 0 8 82:94 10:16
9. Vf. Somborn 5	12 3 2 7 67:93 8:16
10. Kirchlinde 4	13 3 2 8 65:100 8:18
11. Hohensybg. 3	12 0 3 9 48:105 3:21

Tischtennis: Zweimal 8:8 in der Bezirksklasse

# Hiller/Wagner retteten wenigstens noch Remis

**Den ersten Punktverlust mußte der Post SV 2 in der Tischtennis-Bezirksklasse beim 8:8 gegen Altenbochum hinnehmen. Ebenfalls 8:8 spielte Roland Rauxel 2 in Gerthe.**

## **Herren-Bezirksklasse**

Eintracht Altenbochum präsentierte sich als unbequemer Gegner der Post SV 2, am Ende mußten die Obercastroper gar froh sein über das 8:8. Zwar führten die Postler mit 5:0 und 6:2, doch dann gingen die Gäste mit 8:6 in Führung. Uwe Skarba und das Doppel Hiller/Wagner sorgten schließlich noch für ein (Teil)-Happy-End. Derweil kam der Mitaufsteiger Roland Rauxel 2 bei Gerthe 3 schlecht aus den Startlöchern und lag 1:2 zurück. Durch Siege von Werner Erhardt (1), Marco Beer (1), Andreas Friebe (1), Torsten Bonk (2), Alexander Teut (1) und Frank Büchner (1) gelang die Wende zur 8:5-Führung, doch danach klebte den Roländern das Pech an den Schlägern.

## **Kreisliga**

Mit einem 8:8 kehrte Roland Rauxel 4, Dritter der Gruppe

1, aus Heeren-Werve zurück. Ihre 2:1-Führung nach den Doppeln bauten die Roländer auf 7:5 aus, wozu Klaus Krupp zwei Punkte beisteuerte. Danach lief nichts mehr, Herbert Send sicherte mit seinem zweiten Tageserfolg im Schlußeinzel wenigstens noch das Unentschieden. Ebenfalls ein Remis, ein achtbares, rang der Post SV 3 dem Tabellenführer Somborn ab. Dabei führten die Postler sogar schon mit 7:3, ehe man mit 7:8 in Rückstand geriet. Das Doppel Brosdowski/Schigaj sorgte für das gerechte Unentschieden.

Schwer tat sich die dritte Vertretung der Roländer, Zweiter in der Gruppe 2, im Lokalderby bei Adler Rauxel 1, obwohl Dirk Badt und Co, die Partie klar mit 9:4 für sich entschieden. Doch Stephan und Michael Sawadda (gegen Jürgen Rose, Roland Uick und Holger Wittich) gaben den Gastgebern mit insgesamt drei Niederlagen neue Hoffnung. Im Doppel hatten Rose/Gastreich für Adler gepunktet, das immerhin doppelt so viele Zähler wie im Hinspiel sicherte.

## **1. Kreisklasse**

Dietmar Spichal und Ludger Ruder hatten den Hauptverdienst daran, daß Adler Rauxel 2 in der Gruppe 1 durch das 8:8 gegen den TuS Scharnhorst weiter zwei Punkte vor der Abstiegszone liegt.

Zunächst kalt erwischt, dann mit 9:7 gegen den Dritten Menglinghausen gewonnen: Das galt für Rolands „Fünfte“ in der Gruppe 2. Markus Schwarzmann leitete die Wende mit seinem Sieg zum 2:5 ein.

## **2. Kreisklasse**

Etwas mehr als ein 5:9 hatte sich der PSV 4 in der Gruppe 2 gegen die Post-Kollegen aus Dortmund erhofft.

Vier Siege von Michael Hertog und zwei von Manfred Laar garantierten Roland 6 in der Gruppe 4 das 9:7 gegen Saxonia Dortmund 4.

## **Damen-Bezirksklasse**

Vorerst gestoppt wurde der „Teenie-Express“ des Post SV bei Preußen Lünen. Dort gab es die zweite Niederlage, mit 4:8 sogar recht deutlich ausfiel. Die Aufstiegshoffnungen brauchen die Obercastroperinnen aber noch nicht zu begraben, Ascheberg führt nur mit zwei Punkten.

RN 24.1.94

Tischtennis: Ersatzspieler waren Rolands Trümpfe

# PSV-Damen knöpften Zweitem einen Punkt ab

**Sie träumten nicht nur von einem Punktgewinn, sie schafften es beim 7:7 auch: In einem begeisterndem Match untermauerten die Tischtennis-Damen des Post SV gegen den Regionalliga-Zweiten, TuS Lohausen, ihre aufsteigende Form.**

Engagiert und spielerisch in guter Verfassung heizten die Obercastroperinnen den Gästen aus dem Hammer Vorort gleich gehörig ein und verbauten ihnen wohl die letzte Chance auf den Titelgewinn. Die Trumpfkarten des PSV stachen sofort: 2:0 hieß es nach den Doppeln, und damit wäre vor kurzem der Druck in den Einzeln zu groß gewesen für die heimischen Cracks.

Doch sie haben dazugelernt. Vor allem Christiane Busche, die wieder die Nummer eins schlug. Am Nebentisch mußte sich Martina Steinke beugen, worauf zwei Drei-Satz-Niederlagen (Sandra Agresti und Anke Hegener) folgten. Dann überraschte die Jüngste im Post-Team. Anke Hegener war unmittelbar nach ihrer vorherigen Niederlage erfolgreich (vor Wochen noch undenkbar), und Martina Steinke erhöhte auf 5:3.

Jetzt wackelten die Gäste aus Hamm, aber gegen Chri-

stiane Busche und Sandra Agresti kämpften sich wieder auf 5:5 heran. Martina Steinke ließ sich ihre Chance im Spitzenspiel nicht entgehen, die „Rechnerei“ hinter den Kulissen begann: Lehmköster und Krämer auf Hammer Seite in Topform und unschlagbar?. Eine reelle Chance rechnete man nur Anke Hegener aus, und sie fuhr prompt den siebten Punkt ein.

Daß Sandra Agresti anschließend im dritten Satz (15:15) noch Siegchancen hatte, war nicht einmal mehr ein Schönheitsfehler. Denn die Postlerinnen hatten sich ih-



Anke Hegener machte mit ihrem Sieg zum 7:7 den Überraschungserfolg der Postlerinnen perfekt.

Foto: Orwat

ren Wunsch bereits erfüllt: Einen Punkt gegen ein Team von ganz oben. Das war für den Kampf gegen den Abstieg wichtig - aber davon redet so wieso kein Mensch mehr in Obercastrop!

## Herren-Landesliga

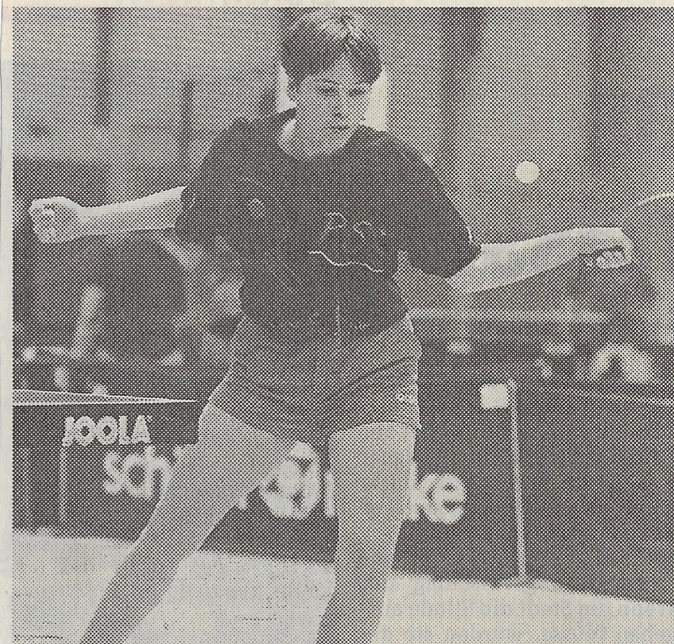
Sie sind besser geworden, die PSV-Herren, und das war beim 9:4 in Menden-Plattenheide auch nötig. Zwar mußten die Postler im oberen Drittel Federn lassen, doch Heiko Schlierenkamp, Stefan Kamischow, Harald und Rainer Schmidt blieben unbesiegt. Da schmerzten die Einzelniederlagen von Andreas Langer (zweimal) und Jörg Wagner nicht besonders. Gut auch im Doppel die Leistung von Wagner/Kamischow. Der zweite Tabellenplatz bleibt mit jetzt drei Punkten Vorsprung gesichert, zumal der ärgste Verfolger Barop patzte.

## Herren-Bezirksliga

Die Ersatzspieler sorgten für die Entscheidung zum 9:6-Erfolg der DJK Roland Rauxel beim SSV Hagen 2: Werner Erhardt (2) und der kurzfristig für Dieter Meister aufgerückte Torsten Bonk (1) gewannen beim Stande von 7:6, als alles schon mit einem „Finale“ im Schlußdoppel rechnete. Zuvor hatten die Roländer eine 7:3-Führung aus der Hand gegeben. Nach den Auftaktdoppeln (2:1) punkteten Jörg Bollenbach (2), Frank Witczak (1), Christian Bojak (1) und eben Erhardt.

RN 24.7.94

WAZ 26.1.94



**Auch bei den Ranglistenspielen in Topform: Anke Hegener vom Post SV Castrop.**  
Bild: Schirmers

## Anke Hegener Zweite der Mädchen-Ranglistenspiele

### Tischtennis: Adler-Jugend gewinnt gegen Brechten

Beim Sichtungsturnier des Westdeutschen Tischtennis-Verbandes für Mädchen kam Anke Hegener vom Post SV Castrop am Sonntag in Essen auf einen guten 2. Platz.

Hintergrund dieses Turniers ist die Nominierung für die Deutschen Jugendmeisterschaften. Anke hat sich mit dieser Platzierung zumindest eine gute Ausgangsposition verschafft.

Bei der letzten Rangliste wurde sie Achte, bei den Westdeutschen Einzelmeisterschaften kam sie auch un-

ter die letzten Acht, was in etwa auch die Nominierungsquote des Verbandes sein dürfte. Wie schon am Samstag im Punktspiel der Damen-Regionalliga gegen den Tabellenzweiten Lohausenholz (7:7), war Anke auch am Sonntag in guter Form. Sie muß nur einmal passen, und zwar gegen Irene Lauber vom Regionaliga-Spitzenreiter RG Porz. Demgegenüber standen allerdings sieben glatte Zweisatzsiele.

In den Meisterschaftsspielen des TT-Nachwuchses mußte die Bezirksliga-Jugend

von Roland Rauxel eine 1:8-Niederlage in Platteheide hinnehmen. Nur das Doppel Marc Langbein/Thorsten Kriegel zeigte sich in guter Verfassung. Die 2. Jugend der Roländer zog in der Kreisklasse (Gr. C) gegen Mengede trotz eines gut aufgelegten Daniel Schwarzmann mit 3:8 den Kürzeren. Die Jugend von Adler Rauxel setzte sich überraschend mit 8:5 gegen den TV Brechten durch. Dieser Erfolg dürfte den Adleranern Jens Heibowitz, Artur Siersiecki, Daniel Pilarski und Thomas Gamm sicher Auftrieb geben.

WAZ 28.1.94

# Komfortables Polster für die Post-Herren

## TT: Roland-Generalprobe vor dem „Gipfel“

Mehr denn je haben die 1. Herren des Post SV Castrop die Chance, sich als Tabellenzweiter der TT-Landesliga komfortabel einzurichten. Da die Konkurrenz strauchelte, ist das Polster vor dem Verfolgerfeld auf drei Punkte angewachsen.

### Herren Landesliga

Den gerade erworbenen Vorsprung gilt es am Samstag (17.30 Uhr, TH Elisabethstr.) zu verteidigen. Der Tabellenachte Preußen Lünen dürfte für Post Castrop 1 eine lösbare Aufgabe sein, obwohl die beiden Teams eine „gewisse“ Rivalität verbindet. Fehlen wird Stefan Kamischow, für ihn wird Thorsten Wagner das Trikot überstreifen.

### Herren-Bezirksliga

In bester Besetzung kann Roland Rauxel 1 am Sonntagmorgen (10 Uhr) beim TSC Eintracht Dortmund 2 antreten. Die Roländer dürfen die Gastgeber auf keinen Fall unterschätzen, da die Dortmunder (6.) bei einer Niederlage noch in Abstiegsgefahr geraten könnten. Zudem werten die Rauxeler das Spiel als Generalprobe für das in der nächsten Woche stattfindende

„Gipfeltreffen“ gegen den Tabellenführer Post SV Hagen.

### Herren-Bezirksklasse

Spitzenreiter Post 2 glaubt nach dem ersten Punktverlust natürlich nicht an eine „Krise“. Sechs Punkte Vorsprung sind ein beruhigendes Polster, und an dieser Konstellation sollte sich auch am Sonntag (10 Uhr) beim Tabellenachten Westfalia Kirchlinde nichts ändern. „Den Gegner nicht zu leicht nehmen“, und damit weitere Punkte im Kampf um den Aufstieg zu sichern, das hat sich der Tabellendritte Roland 2 (in Bestbesetzung) beim Vorletzten Herne-Vöde 3 vorgenommen (Sa/17.30 Uhr).

### Herren-Kreisliga:

Gruppe 1: Ein schweres Match in Lanstrop steht Roland 4 bevor. Die Teutonen ließen durch den Sieg über den Tabellenführer Somborn aufhorchen. Für Klaus Krupp & Co. wird sich zeigen, ob man den Anschluß an die Tabellenspitze halten kann. Am Sonntagmorgen (10 Uhr) möchte Post 3 die „Erfolgsserie“ fortsetzen. Immerhin ist man in der Rückrunde noch ungeschlagen, das soll auch gegen Sölde so bleiben.

Gruppe 2: Bereits heute abend spielt Roland 3 bei Saxonia/Unitas Dortmund 2 auf (Heimrecht-Tausch aus der Hinrunde). Bei entsprechend konzentrierter Einstellung sollte Platz zwei verteidigt werden können. Im Hinspiel gelang Adler Rauxel 1 gegen Hohensyburg ein mühsamer 9:7-Erfolg gegen Hohensyburg. Da wird es im Rückspiel kaum leichter werden, vor allem wenn man die grauenvolle Enge in der Halle der Gastgeber bedenkt (Sa/17.30).

### Die weiteren Spiele:

1. Kreisklasse, Gr. 2: Roland 5 - TTC Kirchlinde 3 (Sa/17.30; TH Bahnhofstr.).

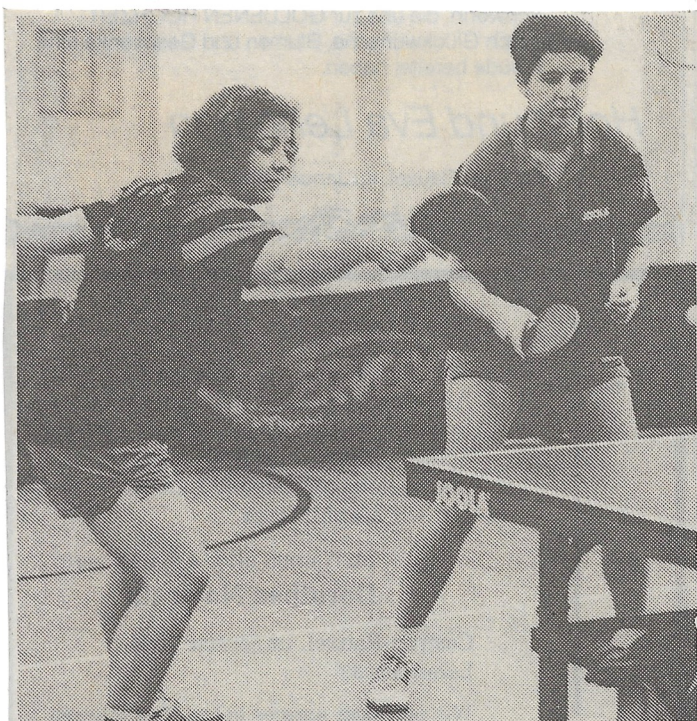
2. Kreisklasse, Gr. 2: TVE Barop 5 - Post 4 (Sa/17.30).

1. Kreisklasse, Gr. 1: Adler 2 - Bor. Dortmund 4 (So/10.00; TH Deininghausen).

### Nachwuchs

Bezirksliga: TV Gerthe - Roland-Jugend 1 (Sa/15.00).

Kreisklasse: Adler-Jugend - PSV Dortmund 2 (So/10.00; TH Deiningh.); TTC Hörde - Post-Jugend 1 (Sa/14.30); Roland-Jugend 2 - TuS Wellinghofen 1 (Sa/14.30; TH Bahnhofstr.); Ewaldi Aplerbeck 1 - Roland-Schüler 1 (Sa/14.30).



Sandra Agresti (links) und Christiane Busche vom Post SV wollen auch beim TuS Jahn-Soest 2 für die in den bisherigen Partien fast immer „sicheren“ Doppelpunkte sorgen.

Foto: Orwat

RIV  
29.1.94

Tischtennis: Roland Rauxel gastiert beim TSC Eintracht Dortmund

## Post-Damen sind optimistisch

**Die „Spielerie“ der Damen des Post SV gegen Spitzenmannschaften der Regionalliga wird auch am Samstag (29.) fortgesetzt. Ab 18.30 Uhr treten die Obercastroperinnen beim Dritten TuS Jahn-Soest 2 an.**

Nach dem Punktgewinn gegen den Zweiten Lohausenholz-Daberg in der Vorwoche schauen die Postlerinnen dabei recht zuversichtlich in die Zukunft. Martina Steinke und ihre Teamkolleginnen könnten mit einem weiteren Punktgewinn die Weichen entscheidend in Richtung

Klassenerhalt stellen.

### Herren-Landesliga

Nach einem zwischenzeitlichen Tief muß sich die erste Mannschaft des Post SV mittlerweile mit dem zweiten Platz als Saisonziel zufrieden geben. Hierfür haben die Postler allerdings recht gute Karten. Am Samstag ab 17.30 Uhr treten die Castroper - ohne Stammspieler Stefan Kamischow - gegen die abstiegsgefährdeten Preußen aus Lünen an.

### Herren-Bezirksliga

In Bestbesetzung reist die erste Mannschaft von Roland Rauxel am Sonntag morgen nach Dortmund. Ab 10 Uhr erwartet die Roländer dort das

zweite Team des TSC Eintracht. Für die Rauxeler eine sicherlich nicht gerade leichte Generalprobe zum Spitzenspiel gegen Tabellenführer Hagen in der nächsten Woche.

### Herren-Bezirksklasse

Gegen den Vorletzten Herne-Vöde 3 will Roland Rauxels „Zweite“ weitere Punkte im Kampf um den Aufstieg sammeln. Die Roländer können dabei in Bestbesetzung antreten. Tabellenführer Post SV 2, der am vergangenen Spieltag erstmals einen Punkt abgeben mußte, will beim Achten Westfalia Kirchlinde seinen Vorsprung weiter ausbauen.

### Damen-Bezirksklasse

Am Sonntag morgen empfängt das zweite Damen-Team des Post SV, derzeit auf dem zweiten Platz, die drittplazierte DJK Langern. Die Damen von Roland Rauxel dürften gegen den Tabellenführer TuS Ascheberg 2 kaum Chancen haben. Adler Rauxel tritt in Huckarde an.

### Herren-Kreisliga

In der Gruppe 1 gastiert das vierte Team von Roland Rauxel in Lanstrop. Zum Heimspiel empfängt die „Dritte“ des Post SV am Sonntag morgen Westfalia Sölde. Adler Rauxels Herren erwartet in der Gruppe 2 bei Hohensyburg ein schweres Spiel.

W 177 29.1.98

# Außenseiterrolle liegt den Post-Damen

## TT-Regionalliga: Aber Gastgeber Jahn Soest ist ein dicker Brocken

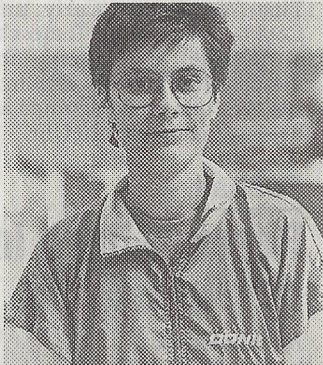
Nach dem Tabellenführer Porz (4:8), und dem Tabellenzweiten Lohausenholz (7:7) treten die Damen des Post SV Castrop jetzt beim „Dritten“ der Tischtennis-Regionalliga an, dem TuS Jahn Soest II.

Wer nach den letzten Erfolgen glaubt, da müssten die Postdamen auch bestehen können, der dürfte wohl etwas zuviel Optimismus besitzen. Soest ist eine Mannschaft, die den Obercastroper Damen nicht unbedingt liegt. Im Hinspiel gab's mit 1:8 die höchste Niederlage in der Regionalliga

überhaupt für die Postladies, und das auch noch zu Hause.

An Brett 1 haben die Gastgeberinnen die beste Spielerin der gesamten Liga zur Verfügung: Die nigerianische Nationalspielerin Obadare Adunola verlor nur ein Spiel in der Hinrunde. Dahinter präsentieren die Soester eine ausgeglichene Truppe, mit der sich die Postdamen in guter Verfassung sicher messen können.

Und „gut drauf“ scheinen sie im Moment wirklich zu sein. Im Hinspiel verlor man drei Spiele am Anfang mit nur zwei Bällen Unterschied. Viel-



Martina Steinke und Co. müssen heute in Soest an die Platten.  
Bild: Schirmers

leicht kann man in Soest ja einiges umgekehrt gestalten. Noch einmal wollen die Damen auf keinen Fall so klar verlieren, zumal sie sich in der Außenseiterrolle anscheinend pudelwohl fühlen. Aber wohl-gemerkt, nicht jeden Tag wird man so gut spielen können wie gegen Lohausenholz.

### Damen-Bezirksklasse

Die Lage von Roland Rauxel erscheint gegen den Tabellenführer Ascheberg 2 fast aussichtslos. Doch vielleicht liegt den Damen die Rolle des „Da-

vid gegen den übermächtigen Goliath“ und bringen einen Punkt mit nach Hause. Unter Druck steht Post Castro 2. Nach der Niederlage bei Preußen Lünen trennt nur noch ein Punkt die jungen Postdamen vor den Verfolgern. Und Langern, der morgige Gegner (Sa/17.30 Uhr, TH Deininghsn.) zählt dazu. Jetzt gilt's: Spitzenplatz oder Rutsch ins Mittelfeld. Adler Rauxel hatte das Hinspiel gegen den TTC Hukkarde ohne Christiane Nimser mit 5:8 verloren. Mit ihr soll die Umkehrung des Ergebnisses gelingen.



Schwimmen mit der Post-Dritten weiterhin auf der „Erfolgswelle“, Udo Wasmuth und Michael Schäper (rechts), die mit ihrem Team wieder einen klaren Sieg landeten. Bild: Reutter

# 1. Herren des Post SV straucheln Kreisliga: Dritte nicht zu stoppen

## Zweite Damen zeigen keine Nerven im Verfolgerduell

**Herren-Landesliga: Post Castrop I - Preußen Lünen 7:9.** Schon ist er wieder dahingeschmolzen, der „Komfortable“ 3-Punkte-Vorsprung auf die Verfolger. Nicht entschlossen genug trat man gegen die Rivalen aus Lünen auf. Kurzfristig wurde der vorgesehene Ersatzmann Thorsten Wagner gegen den stärker erscheinenden Michael Heise ausgetauscht. Das gerade der Ersatz-Ersatzmann keinen Punkt machte paßte ins Bild. Obwohl man bereits 7:3 (!) führte, waren die Stammspieler diesmal nicht in der Lage den Vorsprung ins Ziel zu retten. Nicht einmal 1 Punkt blieb den enttäuschten Postlern.

**Damen-Bezirksklasse: Post**

**Castrop II - Langern 8:5.** Gute Nerven bewiesen die Damen von Post II. Schließlich lagen die Gäste vor der Partie nur einen Zähler hinter den Heimischen. Doch Nicola Pauly (2:1), Kim Simon (2:1), Tina Schlegel (2:1) und Bärbel Gollnau (1:1) sammelten genug Punkte um zusammen mit dem noch immer ungeschlagenen Doppel den Erfolg unter Dach und Fach zu bringen.

**Herren-Bezirksklasse: Westf. Kirchlinde - Post Castrop II 2:9.** Ohne Mühe nahm Post II die Hürde beim Orstnachbarn Kirchlinde. Kein Aufbäumen war dabei in Dortmund Reihen zu erkennen. Das es nicht zu einem „zu Null“ kam, lag an den Nieder-

lagen von Waldemar Gbiorczyk und Michael Heise.

**Herren-Kreisliga: Post Castrop III - Westf. Sölde 9:5.** Weiterhin ungeschlagen blieb die Dritte in der Rückrunde. Der Siegeszug konnte auch von Sölde nicht gestoppt werden. Mit 9:5 wurden die Gäste wieder nach Hause geschickt. Dabei war Neuzugang Axel Walther mit zwei Einzelerfolgen sowie einem Sieg im Doppel zusammen mit Thorsten Tauber der beste Akteur.

**Herren-Kreisklasse 2: TVE Barop 4 - Post Castrop 4 9:3.** Wenig gutes gibt es im Moment von der 4. Mannschaft zu berichten. Auch in Barop kam man mit 3:9 unter die Räder. - **OM-**

Damen-Bezirksklasse Gr. 3 (T02960)	
Etr. Dortmund 2 - Wf. Wethmar	5:8
TTC Huckarde - Adler Rauxel	6:8
Ascheberg 2 - Roland Rauxel	8:1
Ewaldi Aplerb. 2 - Pr. Lünen	5:8
Post Castrop 2 - TTC Langern	8:5
1. Ascheberg 2	13 12 0 1 101:30 24:2
2. Pr. Lünen	13 10 1 2 96:57 21:5
3. Post Castrop 2	12 10 0 2 87:39 20:4
4. TTC Langern	13 9 1 3 92:56 19:7
5. Etr. Dortmund 2	12 5 1 6 62:74 11:13
6. Adler Rauxel	12 3 1 8 62:86 7:17
7. Huckarde	12 3 1 8 55:85 7:17
8. Wf. Wethmar	13 2 3 8 54:94 7:19
9. Ewaldi Aplerb. 2	13 2 2 9 61:92 6:20
10. Rol. Rauxel	13 1 2 10 41:98 4:22

## Tischtennis

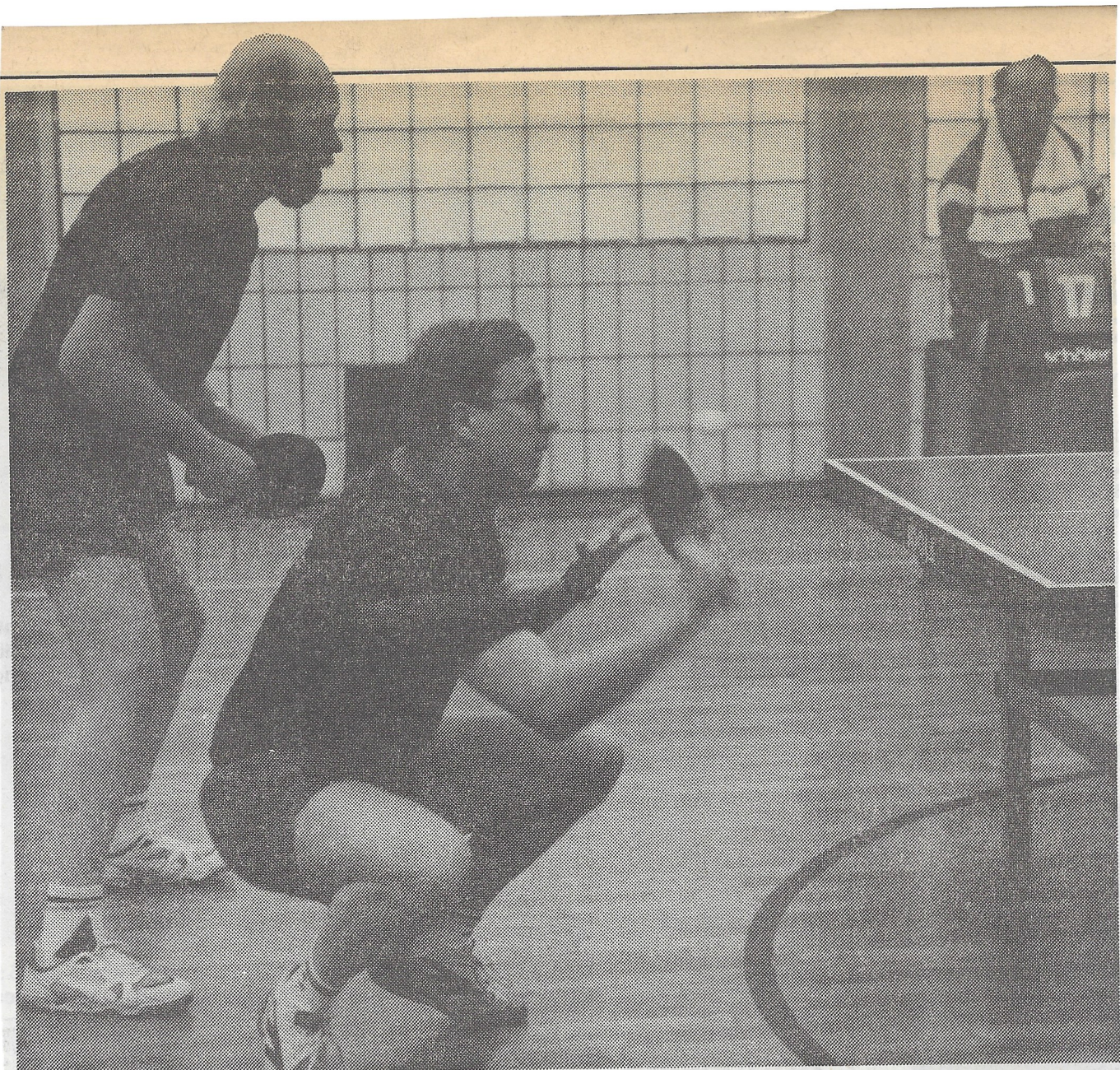
Landesliga Gr. 4 (T02150)	
Post Castrop - Pr. Lünen	7:9
Holzwickede 2 - TTC Pelkum	9:5
G. Holthausen - Bergkamen	6:9
TVE Barop - SuS Brambauer	9:6
Wf. Wethmar - M.-Platteheide	9:1
Bockum-Hövel - Bor. Dortmund 3	6:9
1. Wf. Wethmar	15 15 0 0 135:60 30:0
2. Post Castrop	15 11 0 4 122:77 22:8
3. TVE Barop	15 10 1 4 120:97 21:9
4. Holzwickede 2	14 7 2 5 98:88 16:12
5. B. Dortmund 3	15 7 1 7 96:106 15:15
6. M.-Platteh.	15 6 3 6 102:115 15:15
7. Pr. Lünen	15 6 1 8 99:103 13:17
8. Holthausen	14 5 2 7 96:103 12:16
9. Bockum-Hövel	15 4 3 8 89:110 11:19
10. Brambauer	15 3 4 8 97:118 10:20
11. TTC Pelkum	15 2 3 10 87:125 7:23
12. Bergkamen	15 2 2 11 87:126 6:24

Bezirksliga Gr. Mitte (T02200)	
Westerfilde - SSV Hagen 2	9:5
Wf. Somborn - Fichte Hagen	8:8
Sax. Dortmund - Vikt. Dortmund	9:6
Post Hagen - TG Witten	9:1
Etr. Dortmund 2 - Rol. Rauxel	6:9
1. Post Hagen	13 12 0 1 114:42 24:2
2. Westerfilde	14 11 2 1 121:68 24:4
3. Rol. Rauxel	14 10 3 1 117:74 23:5
4. Wf. Somborn	13 6 5 2 101:81 17:9
5. TG Witten	14 6 2 6 98:97 14:14
6. Etr. Dortmund 2	14 6 0 8 87:99 12:16
7. Vikt. Dortmund	14 5 0 9 83:106 10:18
8. SSV Hagen 2	14 4 1 9 79:112 9:19
9. Sax. Dortmund	13 2 3 8 68:109 7:19
10. SF Schnee	13 2 2 9 72:100 6:20
11. Fichte Hagen	14 0 4 10 70:122 4:24

Bezirksklasse Gr. 2 (T02300)	
Bochum-Werne 2 - TV Gerthe 3	7:9
Griesenbruch - Falk. Herne 2	7:9
Wf. Kirchlinde - Post Castrop 2	2:9
Etr. Altenboch. - Herne-Vöde 2	9:2
Hilfrop-Berg 2 - Holthausen 2	8:8
Herne-Vöde 3 - Rol. Rauxel 2	6:9
1. Post Castrop 2	15 14 1 0 134:56 29:1
2. Falk. Herne 2	15 11 1 3 122:91 23:7
3. R. Rauxel 2	15 10 3 2 122:93 23:7
4. Herne-Vöde 2	15 7 3 5 113:107 17:13
5. Etr. Altenbo.	15 8 1 6 103:98 17:13
6. Holthausen 2	14 6 2 6 105:100 14:14
7. Griesenbruch	15 6 1 8 110:113 13:17
8. Kirchlinde	15 6 1 8 96:105 13:17
9. TV Gerthe 3	15 4 2 9 96:123 10:20
10. Hilfrop-B. 2	15 4 1 10 91:114 9:21
11. Herne-Vöde 3	14 3 0 11 74:117 6:22
12. BO-Werne 2	15 2 0 13 78:127 4:26

Kreisliga Dortmund Gr. 1 (T02400)	
Bor. Dortmund 5 - Heeren-W. 2	9:6
TV Brechten - Westerfilde 2	8:8
TTC Wickede - Post-SV Do. 2	8:8
TV Mengede - Wf. Somborn 2	3:9
Post Castrop 3 - Westf. Sölde	9:5
Tt. Lanstrop - Rol. Rauxel 4	9:0
1. W. Somborn 2	15 11 1 3 126:82 23:7
2. TV Brechten	15 11 1 3 125:83 23:7
3. R. Rauxel 4	15 9 3 3 111:96 21:9
4. Westerfilde 2	15 9 1 5 112:96 19:11
5. T. Lanstrop	15 9 0 6 116:88 18:12
6. TV Mengede	15 8 1 6 109:99 17:13
7. Heeren-W. 2	15 7 2 6 115:101 16:14
8. P. Castrop 3	15 6 3 6 101:98 15:15
9. Wf. Sölde	15 5 1 9 94:115 11:19
10. Bor. Do. 5	15 5 0 10 95:118 10:20
11. TTC Wickede	15 1 2 12 71:131 4:26
12. Post-SV 2	15 1 1 13 62:130 3:27

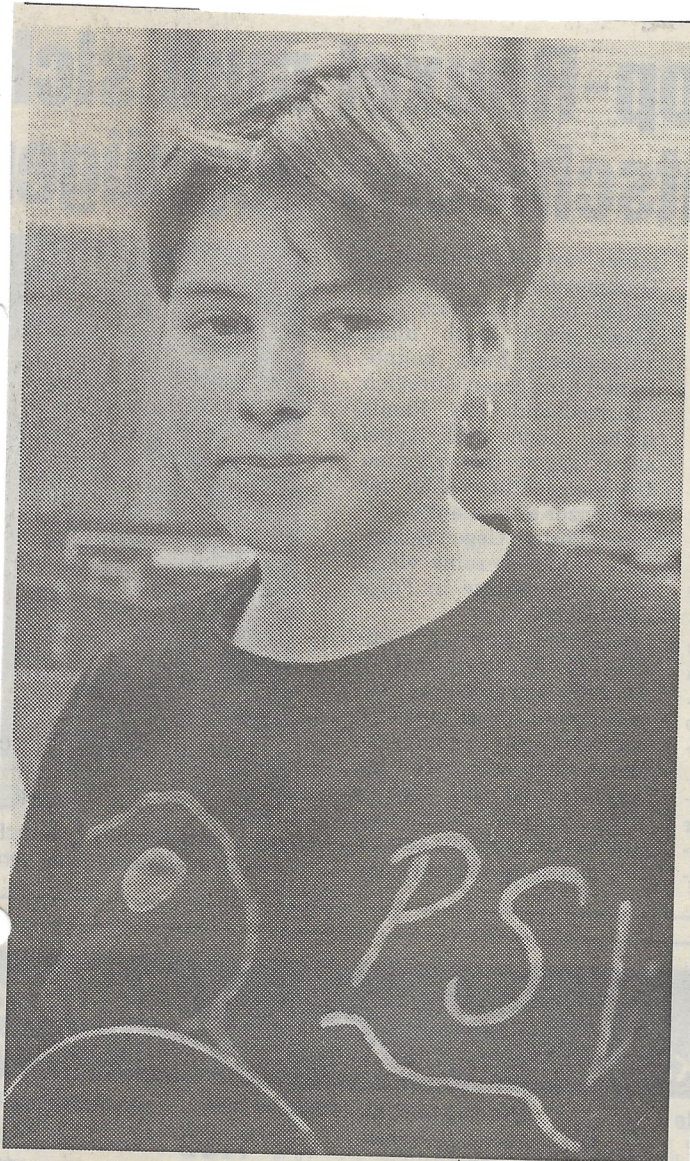
2. Kreisliga Dortmund Gr. 2 (T02510)	
TSC Eintracht 4 - Germ. Kamen 3	9:6
Wf. Sölde 3 - TTV Asseln 4	6:9
TVE Barop 4 - Post Castrop 4	9:3
Post-SV Do. 3 - Hohensyburg 3	9:0
Wf. Somborn 5 - Menglingh. 2	6:9
1. Post-SV 3	14 13 1 0 125:43 27:1
2. G. Kamen 3	13 8 1 4 94:80 17:9
3. TVE Barop 4	14 8 1 5 105:85 17:11
4. TTV Asseln 4	13 7 2 4 99:81 16:10
5. Wf. Sölde 3	14 6 2 6 102:98 14:14
6. Menglingh. 2	13 6 1 6 88:84 13:13
7. P. Castrop 4	14 5 3 6 89:92 13:15
8. Eintracht 4	14 6 0 8 91:100 12:16
9. W. Somborn 5	13 3 2 8 73:102 8:18
10. Kirchlinde 4	13 3 2 8 65:100 8:18
11. Hohensybg. 3	13 0 3 10 48:114 3:23



**Ein** erfolgreiches Doppel bildeten auch diesmal Michael Schäper und Udo Wasmuth beim 9 : 5-Erfolg gegen Westfalia Sölde mit der dritten Mannschaft des Post SV in der Herren-Kreisliga.

WA 23-1-94

# Sternstunden sind selten



Anke Hegener konnte nur ihr erstes Einzel gegen Judith Buhle mit einem Sieg beenden. Beim zweiten Auftritt unterlag die junge Post-Dame gegen Obadare glatt in zwei Sätzen. Bild: Reutter

**Trotz der 4:8-Niederlage der Postdamen beim Tabellendritten in Soest hält der Aufwärtstrend der letzten Wochen an. Zwar konnte nicht die glänzende Form der Vorwoche erreicht werden, doch sollte man solche „Sternstunden“, auch nicht ständig erwarten.**

Im Hinspiel noch chancenlos, gestaltete sich diesmal die Partie wesentlich ausgeglichener. Obwohl es nach dem Doppelgewinn von Steinke/Hegener nicht gerade gut lief und alles wieder nach einer „Packung“ aussah, kämpfte man sich von 1:4 wieder auf 3:4 heran. Der Sieg von Anke Hegener über Judith Buhle setzte dabei nochmal ungeahnte Kräfte frei. Allerdings, so muß-

te man neidlos anerkennen, hatten die Soester mit der nigerianischen Spitzenspielerin Obadare die wohl beste Spielerin der Liga in ihren Reihen, und damit auch die Garantin für den letzten Erfolg. Fast gelangweilt spulte sie ihren „Turn“ herunter und gewann alle Spiele souverän. Martina Steinke sowie Christiane Busche fuhren in ihren Einzeln die zwei restlichen Punkte ein.

Nachdem die Postlerinnen nun drei Spiele gegen die Spitze der Liga absolviert haben, kommt es nun darauf an, sich in den nächsten Wochen gegen die Mitabstiegskandidatinnen durchzusetzen und die gute Form zu bestätigen.

## Tischtennis-Regionalliga

**TuS Jahn Soest II – Post SV Castrop (1. Damen) 8:4 (17:10)**

### Doppel:

0:1 Figgemeier/Schöneberg – Steinke/Hegener 14:21, 13:21  
1:1 Buhle/Obadare – Busche/Agresti 21:11, 21:18

### Einzel:

2:1 Obadare – Christiane Busche 21:9, 21:5  
3:1 Doris Figgemeier – Martina Steinke 22:20, 21:19  
4:1 Renate Schöneberg – Sandra Agresti 21:10, 21:17  
4:2 Judith Buhle – Anke Hegener 7:21, 19:21  
4:3 Renate Schöneberg – Martina Steinke 21:11, 20:22, 13:21  
5:3 Obadare – Anke Hegener 21:15, 21:13  
6:3 Doris Figgemeier – Sandra Agresti 21:18, 18:21, 21:15  
6:4 Judith Buhle – Christiane Busche 17:21, 15:21  
7:4 Obadare – Martina Steinke 21:10, 21:17  
8:4 Doris Figgemeier – Christiane Busche 22:20, 18:21, 21:16

## Tischtennis

Damen-Regionalliga West (T19910)	
TTC Brauweiler – WFW Kieve 2	6:8
Jahn Soest 2 – Post Castrop	8:4
TuS Lohausenrh. – Olympia Bonn	8:4
TTC RG Porz – TTV Ense	8:1
TV Attendorn – VfL Willich	5:8
1. TTC RG Porz	14:14 0 0 112:36 28:0
2. Lohausenrh.	13:10 2 1 99:55 22:4
3. Jahn Soest 2	13:8 3 2 97:67 19:7
4. VfL Willich	14:9 1 4 96:79 19:9
5. SF Rheydt	13:7 1 5 84:72 15:11
6. Olympia Bonn	14:6 0 8 73:80 12:16
7. Post Castrop	14:4 2 8 72:91 10:18
8. Brauweiler	13:4 0 9 64:87 8:18
9. WFW Kieve 2	14:4 0 10 67:98 8:20
10. TV Attendorn	14:3 1 10 69:91 7:21
11. TTV Ense	14:1 0 13 31:108 2:26

Landesliga Gr. 4 (T02150)	
Post Castrop – Pr. Lünen	7:9
Holzwickede 2 – TTC Peikum	9:5
G.Holthausen – Bergkamen	6:9
TVE Barop – SuS Brambauer	9:6
WF. Wehmar – M.-Platteheide	9:1
Bockum-Hövel – Bor. Dortmund 3	6:9
1. Wf. Wehmar	15:15 0 0 135:60 30:0
2. Post Castrop	15:11 0 4 122:77 22:8
3. TVE Barop	15:10 1 4 120:97 21:9
4. Holzwick. 2	14:7 2 5 98:88 16:12
5. B. Dortmund 3	15:7 1 7 96:106 15:15
6. M.-Platten.	15:6 3 6 102:115 15:15
7. Pr. Lünen	15:6 1 8 99:103 13:17
8. Holthausen	14:5 2 7 96:103 12:16
9. Bockum-Hövel	15:4 3 8 89:110 11:19
10. Brambauer	15:3 4 8 87:118 10:20
11. TTC Peikum	15:2 3 10 87:125 7:23
12. Bergkamen	15:2 2 11 87:126 6:24

RN 31.194

Tischtennis: Send und Witczak Rolands „Matchwinner“

## Lange Gesichter beim Post SV: 7:2 langte den Herren nicht

**Einen kleinen Dämpfer erhielt das erste Damen-Team des Post SV im Regionalligamatch beim Tabellendritten TuS Jahn-Soest - Die Castroperinnen verloren mit 4:8.**

Das Team konnte die gute Form der letzten Begegnungen nicht ganz konservieren und unterlag den starken Soesterinnen zurecht. Zwar spielten die Post-Damen keineswegs schlecht, doch reichte dies nicht aus. Nach den Anfangsdoppeln stand es 1:1, wobei sowohl der Sieg von Steinke/Hegener als auch die Niederlage von Busche/Garber recht klar ausfielen.

Im ersten Einzel unterlag Martina Steinke der Nummer 2 der Gastgeberinnen knapp, anschließend verloren auch Christiane Busche und Sandra Agresti. Die Postlerinnen konnten aber noch drei weitere Punkte einfahren, wobei Anke Hegener, Martina Steinke und Christiane Busche je-

weils einmal erfolgreich waren. Doch letztlich war dies nur noch Ergebniskosmetik, da besonders die nigerianische Spitzenspielerin Nummer 1 des TuS Jahn-Soest nichts mehr anbrennen ließ.

### **Herren-Landesliga**

Lange Gesichter gab es bei der ersten Mannschaft des Post SV nach der völlig überraschenden 7:9-Heimpleite gegen den Drittlezten Preußen Lünen. Nach den Anfangsdoppeln hatte es dabei noch 2:1 für die Europastädter heißen, nur Schmidt/Schmidt verloren. Jörg Wagner gewann sein Einzel, Andreas Langer, Heiko Schlierenkamp und Harald Schmidt erhöhten sogar auf 6:2. Als Michael Heise sich eine unnötige Niederlage leistete, ahnte er wohl kaum, daß dies der Anfang vom Ende für den Post SV war. Jörg Wagner gewann zwar auch sein zweites Spiel, danach allerdings riß bei den Postlern völlig der Faden. Die konsternierten Obercastroper verloren alle

sechs folgenden Spiele inklusive des Abschlußdoppels.

Nach diesem „Ausrutscher“ könnte der zweite Tabellenplatz der Postler noch einmal akut in Gefahr geraten, wenn sich Jörg Wagner und Co. in den nächsten Wochen nicht steigern.

### **Herren-Bezirksliga**

Jürgen Send und Frank Witczak waren die „Matchwinner“ der ersten Mannschaft von Roland Rauxel im Spiel beim TSC Eintracht Dortmund 2 (9:6). Die Doppel Bollenbach/Meister und Witczak/Send, sowie Frank Malmwieck, Frank Witczak, Jürgen Send und Christian Bojak in den Einzeln erspielten zunächst eine 6:3-Führung für die Roländer, die allerdings die Gastgeber noch einmal zum 6:5 herankommen ließen. Send, Witczak und Meister holten die entscheidenden Punkte, während Bojak unterlag. Nur Jörg Bollenbach ging in seinen Einzeln ganz leer aus.

RN 31.1.94

Tischtennis: Überraschendes 0:9 von Roland Rauxel 4

## Gbiorczyk und Heise patzten beim Sieg der Post-„Reserve“

### Herren-Bezirksklasse

Nur wenig Widerstand hatte das zweite Herren-Team des Post SV in Kirchlinde zu brechen: Nach dem 3:0 in den Anfangsdoppeln „ergaben“ sich die Dortmunder frühzeitig. Letztlich ließen nur Waldemar Gbiorczyk und Michael Heise beim klaren 9:2-Erfolg Erfolgserlebnisse der Gegner zu.

Die zweite Mannschaft von Roland Rauxel erreichte beim Vorletzten Herne-Vöde 3 einen knappen 9:6-Sieg. Werner Erhardt und Marco Beer blieben ohne Niederlage, die weiteren Zähler holten Torsten Bonk, Alexander Teut, Frank Büchner, Dirk Badt und das Doppel Erhardt/Badt.

### Damen-Bezirksklasse

Das zweite Damen-Team des Post SV gewann gegen den Tabellendritten Langern mit 8:5. Dabei stand es nach den Anfangsdoppeln 1:1, wobei Pauly/Schlegel in dieser Saison weiterhin noch ungeschlagen sind. In den umkämpften Einzeln überzeugten die Postlerinnen durch ei-

ne geschlossene Mannschaftsleistung. Nicola Pauly, Bärbel Gollnau, Tina Schlegel und Kim Simon kassierten jeweils nur eine Niederlage.

Roland Rauxels Damen unterlagen dem Tabellenführer TuS Ascheberg 2 mit 1:8. Den Ehrenpunkt besorgte Sabine Wasielak. Während es für die Roländerinnen immer düsterer aussieht, konnten sich die Damen von Adler Rauxel den Klassenerhalt schon fast sichern. Die Adleranerinnen gewannen in Huckarde mit 8:6.

### Herren-Kreisliga

Die vierte Mannschaft von Roland Rauxel unterlag in Lanstrop überraschend deutlich mit 0:9, wobei immerhin sechs Spiele erst im dritten Satz entschieden wurden. In einem weiteren Spiel der Gruppe 1 revanchierte sich die „Dritte“ des Post SV gegen Sölde für die Hinspielniederlage mit einem 9:5-Erfolg.

In der Gruppe 2 gewann Roland Rauxel 3 bereits am Freitag abend mit 9:3 bei der

DJK Saxonia Dortmund 2. Stefan Sawadda ließ dabei alle drei Punkte der Gastgeber zu. Adler Rauxels Herren besiegte in einem spannenden Spiel Hohensyburg mit 9:7, wobei Thilo Fechner, Michael Harwig und das Doppel Rose/Gastreich jeweils zweimal punkteten.

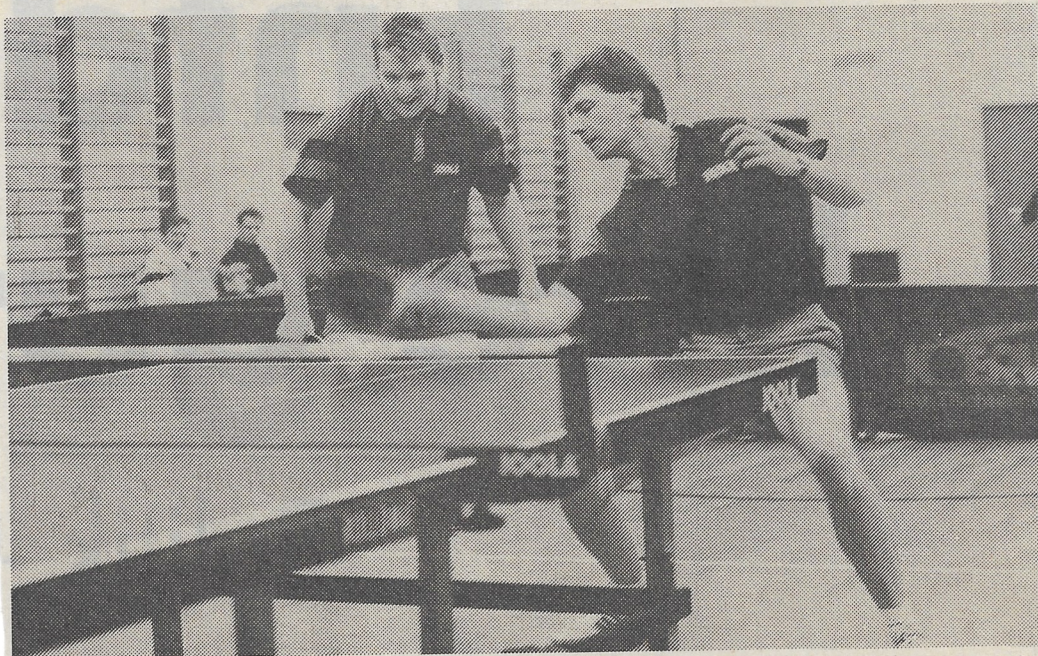
### Herren-Kreisklassen

In der ersten Kreisklasse zeigte Adler Rauxels „Zweite“ kein Mitleid mit Gegner Borussia Dortmund 4. Nach dem 9:6 der Adleraner müssen die Borussen wohl absteigen. Roland Rauxel 5 gewann gegen Westfalia Kirchlinde verdient mit 9:2.

Eine klare 3:9-Niederlage gab es für das vierte Team des Post SV (2. Kreisklasse) beim Gastspiel in Barop.

### Nachwuchs

Die Jugendmannschaft von Adler Rauxel bleibt nach ihrem 8:3-Sieg über Post Dortmund weiterhin ungeschlagen. Roland Rauxels Jungen unterlagen in der Bezirksliga Gerthe mit 4:8.



Rainer und Harald (rechts) Schmidt mußten mitansehen, wie der Post SV in der Landesliga daheim gegen den Drittletzten verlor.  
Foto: Bischof